

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Mai 1962



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Mai 1962



Bestellnummer: E 1 - m 5/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	21
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden).	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	27
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindizes für Bauwerke	28
a) für Wohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

	Seite
H. Sondertabellen ¹⁾	
1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel	
a) Im 3. Vierteljahr 1961 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen	30
b) Wohnungen nach der Gebäudeart und Rechtsform der Nutzung	30
c) Im 3. Vierteljahr 1961 veranschlagte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen	31
d) Für vollgeforderte reine Wohnbauten veranschlagte Finanzierungsmittel nach ihren Quellen	31
2. Bauwirtschaft des Auslandes	
Jugoslawien	32
I. Witterungscharakter im Mai 1962	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1961 bis Februar 1962 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1962, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende		gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Erschienen im Juli 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnwesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	=	tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltsummen	=	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	=	die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	=	alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Mai 1962 ist die Zahl der Beschäftigten des Bauhauptgewerbes um weitere 27 000 (+ 1,9 %) auf 1 488 000 gestiegen. Sie lag damit am Monatsende um 56 000 (+ 3,9 %) höher als Ende Mai 1961. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Mai 1962 (21,8 Arbeitstage) auf 254 Mill. Das ergibt gegenüber April (19,8 Arbeitstage) einen Anstieg um 13 % und gegenüber Mai 1961 (20,8 Arbeitstage) um 4,1 %. Der Umsatz betrug im Mai 1962 2,6 Mrd. DM, das sind 25 % mehr als im April d.J. und 17 % mehr als im Mai 1961.

In den ersten fünf Monaten des Jahres 1962 war die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 5,4 % niedriger, der Umsatz aber um 7,8 % höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

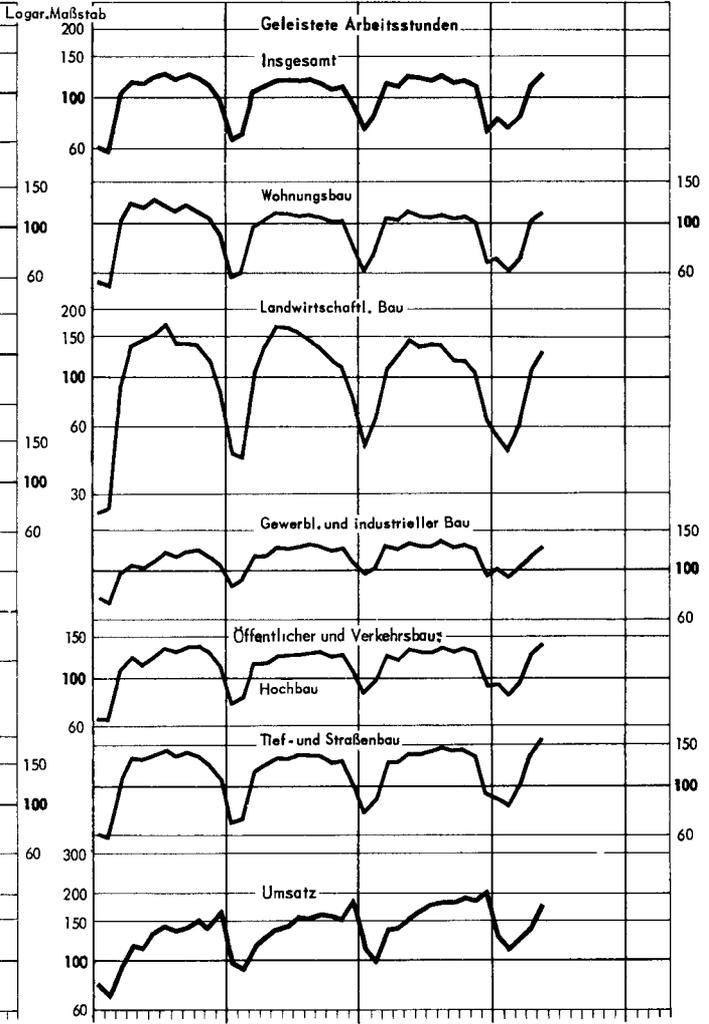
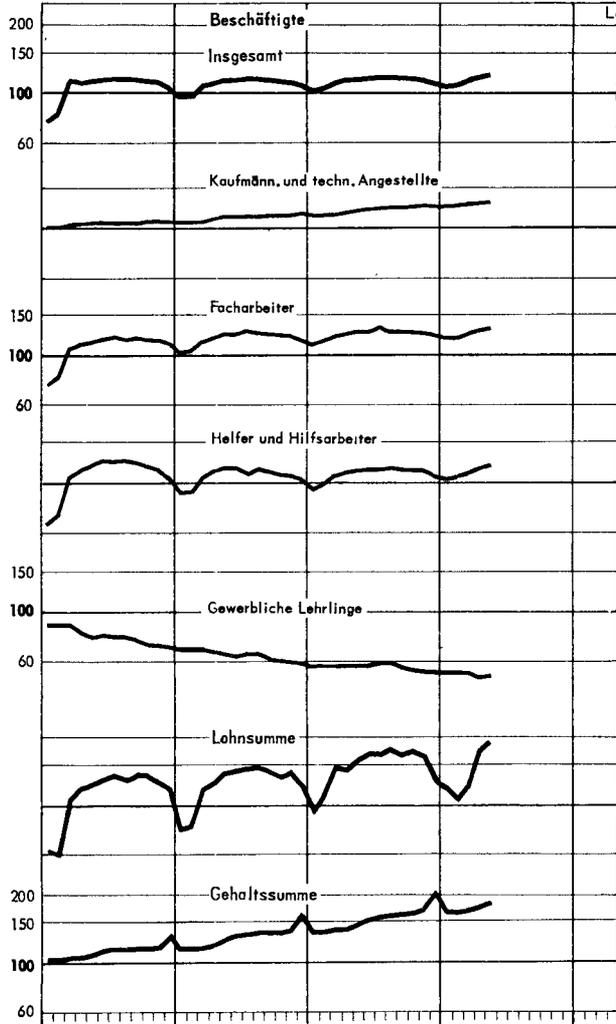
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - Mai		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Mai		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1961	1962		1961	1962	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	419,8	381,4	- 9,1	3 621,2	3 715,1	+ 2,6
Landwirtschaftlicher Bau	30,0	24,5	- 18,4	219,0	213,2	- 2,6
Gewerbl. und industr. Bau	230,3	215,7	- 6,3	2 243,8	2 352,1	+ 4,8
Öffentl. und Verkehrsbau	328,0	332,6	+ 1,4	3 184,9	3 715,6	+ 16,7
Hochbau	89,6	87,2	- 2,7	857,4	950,8	+ 10,9
Straßenbau	104,9	104,6	- 0,3	1 102,1	1 259,0	+ 14,2
Sonstiger Tiefbau	133,5	140,9	+ 5,6	1 225,3	1 505,7	+ 22,9
Insgesamt	1 008,0	954,2	- 5,4	9 268,8	9 996,0	+ 7,8

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

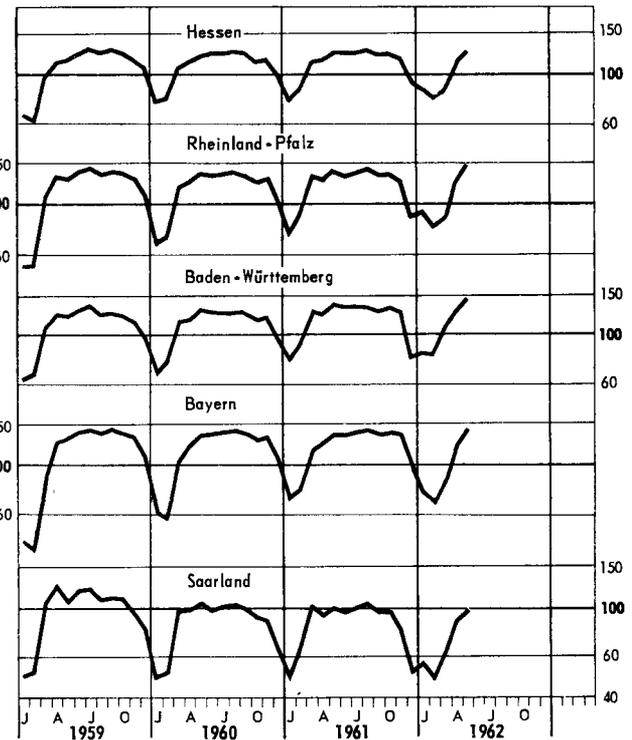
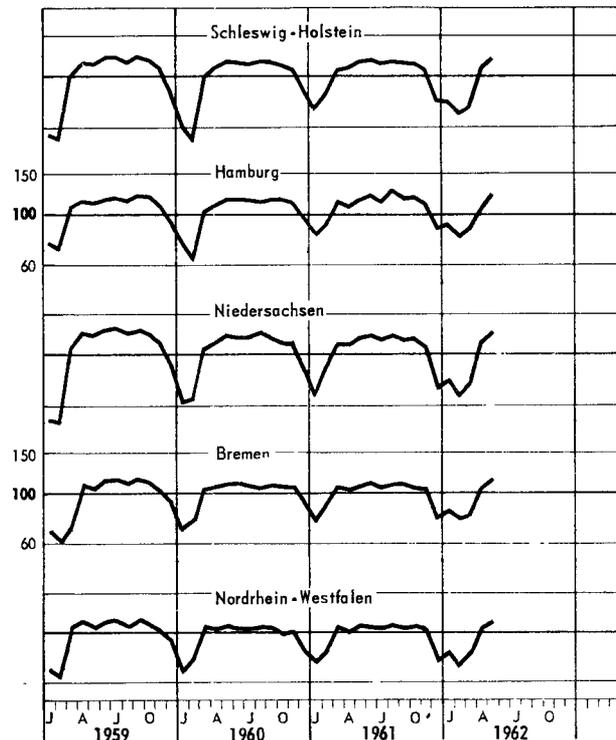
BAUHAUPTGEWERBE 1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme
Bundesgebiet ohne Berlin

A. BUNDES

Jahr Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	. a)	. a)
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS	1 404 498	66 687	86 286	1 253 524	742 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1961 Jan.-Mai	1 357 501	66 617	83 606	1 207 278	699 869	462 051	45 358	3 177 129	301 834
1962 Jan.-Mai	1 413 524	67 092	91 156	1 255 276	728 737	485 663	40 876	3 483 706	376 310
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910
Februar	1 305 126	66 529	82 067	1 156 530	677 853	433 090	45 587	547 036	58 887
März	1 383 049	66 600	83 184	1 233 265	709 588	478 316	45 361	708 819	60 254
April	1 417 818	66 709	85 264	1 265 845	727 497	493 002	45 346	694 348	61 360
Mai	1 432 774	66 819	85 733	1 280 222	734 702	500 400	45 120	774 451	62 423
Juni	1 442 121	66 914	86 324	1 288 883	738 608	505 310	44 965	820 625	68 555
Juli	1 469 729	67 115	87 428	1 315 186	765 822	503 413	45 951	819 092	69 791
August	1 463 083	66 842	88 068	1 308 173	750 542	511 777	45 854	858 849	70 605
September	1 446 830	66 622	88 459	1 291 749	744 810	502 196	44 743	822 759	71 228
Oktober	1 439 940	66 628	88 786	1 284 526	741 058	500 293	43 175	831 976	71 610
November	1 424 398	66 537	89 252	1 268 609	733 330	492 967	42 312	801 815	75 764
Dezember	1 380 372	66 496	89 086	1 224 790	716 762	466 282	41 746	621 286	90 204
1962 Januar	1 346 988	66 707	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527
Februar	1 359 928	67 104	89 913	1 202 911	705 632	455 998	41 281	516 545	73 054
März	1 411 130	67 066	90 657	1 253 407	725 811	486 381	41 215	606 258	73 865
April	1 461 107	67 255	92 559	1 301 293	749 468	511 608	40 217	837 618	76 228
Mai	1 488 465	67 324	93 309	1 327 832	760 831	526 740	40 261	944 775	79 633
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>									
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	- 24,0	- 19,7
Februar	+ 4,5	+ 0,2	+ 0,3	+ 5,1	+ 4,3	+ 6,8	+ 0,5	+ 20,9	- 0,0
März	+ 6,0	+ 0,1	+ 1,4	+ 6,6	+ 4,7	+ 10,4	- 0,5	+ 29,6	+ 2,3
April	+ 2,5	+ 0,2	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,5	+ 3,1	- 0,0	- 2,0	+ 1,8
Mai	+ 1,1	+ 0,2	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,5	- 0,5	+ 11,5	+ 1,7
Juni	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,5	+ 1,0	- 0,3	+ 6,0	+ 9,8
Juli	+ 1,9	+ 0,3	+ 1,3	+ 2,0	+ 3,7	- 0,4	+ 2,2	- 0,2	+ 1,8
August	- 0,5	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,9	+ 1,2
September	- 1,1	- 0,3	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9
Oktober	- 0,5	-	+ 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,4	- 3,5	+ 1,1	+ 0,5
November	- 1,1	- 0,1	+ 0,5	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 2,0	- 3,6	+ 5,8
Dezember	- 3,1	- 0,1	- 0,2	- 3,5	- 2,3	- 5,4	- 1,3	- 22,5	+ 19,1
1962 Januar	- 2,4	+ 0,3	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5
Februar	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,7	- 0,6
März	+ 3,8	- 0,1	+ 0,8	+ 4,2	+ 2,9	+ 6,7	- 0,2	+ 17,4	+ 1,1
April	+ 3,5	+ 0,3	+ 2,1	+ 3,8	+ 3,3	+ 5,2	+ 2,4	+ 38,2	+ 3,2
Mai	+ 1,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,5	+ 3,0	+ 0,1	+ 12,8	+ 4,5
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961	+ 3,3	+ 0,3	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962 Jan.-Mai	+ 4,1	+ 0,7	+ 9,0	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,1	- 9,9	+ 9,6	+ 24,7
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	- 15,1	+ 17,9	+ 17,0
Februar	+ 8,4	+ 0,8	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,8	+ 8,0	- 14,0	+ 40,9	+ 17,2
März	+ 3,4	+ 0,6	+ 7,3	+ 3,3	+ 5,6	+ 2,1	- 14,7	+ 22,5	+ 17,5
April	+ 2,5	+ 0,7	+ 7,4	+ 2,3	+ 4,5	+ 0,6	- 11,6	+ 13,4	+ 17,8
Mai	+ 1,6	+ 0,7	+ 7,1	+ 1,3	+ 3,3	- 0,1	- 11,5	+ 14,3	+ 13,2
Juni	+ 1,9	+ 0,3	+ 7,6	+ 1,6	+ 3,3	+ 0,4	- 10,6	+ 19,2	+ 20,8
Juli	+ 2,1	+ 0,5	+ 8,0	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,3	- 9,4	+ 17,8	+ 21,5
August	+ 2,3	+ 0,1	+ 8,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 2,1	- 10,3	+ 20,6	+ 22,5
September	+ 2,6	- 0,0	+ 8,3	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,3	- 10,2	+ 18,5	+ 22,9
Oktober	+ 3,8	- 0,1	+ 8,8	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,6	- 9,6	+ 26,6	+ 23,8
November	+ 3,5	- 0,0	+ 9,1	+ 3,3	+ 3,6	+ 4,2	- 9,8	+ 19,3	+ 24,3
Dezember	+ 4,1	+ 0,1	+ 8,5	+ 4,0	+ 4,2	+ 5,0	- 9,7	+ 4,3	+ 22,9
1962 Januar	+ 7,9	+ 0,4	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8
Februar	+ 4,2	+ 0,9	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,6	+ 24,1
März	+ 2,0	+ 0,7	+ 9,0	+ 1,6	+ 2,3	+ 1,7	- 9,1	- 14,5	+ 22,6
April	+ 3,1	+ 0,8	+ 8,6	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,8	- 11,3	+ 20,6	+ 24,2
Mai	+ 3,9	+ 0,8	+ 8,8	+ 3,7	+ 3,6	+ 5,3	- 10,8	+ 22,0	+ 27,6

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.-
4) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1960 JS	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1961 Jan.-Mai	9 268 845	3 621 184	218 955	2 243 834	3 184 872	857 411	1 102 122	1 225 339
1962 Jan.-Mai	9 995 988	3 715 135	213 223	2 352 078	3 715 552	950 771	1 259 036	1 505 745
1960 Oktober	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821
November	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845
Dezember	2 667 551	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844
1961 Januar	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114
Februar	1 438 418	558 034	30 808	386 406	463 170	130 586	149 222	183 362
März	1 973 800	802 419	43 960	474 323	653 098	188 669	217 910	246 519
April	2 020 792	813 632	51 076	470 023	686 061	185 048	244 040	256 973
Mai	2 218 192	874 298	60 025	503 259	780 610	207 943	277 296	295 371
Juni	2 411 597	990 747	62 474	552 176	866 200	216 148	327 019	323 033
Juli	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664
August	2 623 463	974 722	72 089	565 560	1 011 092	237 559	411 381	362 152
September	2 625 784	972 165	63 219	584 914	1 005 486	233 912	412 032	359 542
Oktober	2 765 711	1 013 186	67 338	594 967	1 090 220	249 510	443 578	397 132
November	2 651 149	974 884	60 001	576 587	1 039 677	250 806	415 050	373 821
Dezember	2 933 772	1 023 933	67 324	650 399	1 192 116	292 849	468 351	430 916
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 638 681	627 681	33 171	406 794	571 035	156 851	181 953	232 231
März	1 826 175	673 095	38 423	452 469	662 188	175 021	204 581	282 586
April	2 077 541	800 354	43 941	492 137	741 109	191 715	250 919	298 475
Mai	2 595 146	992 007	59 426	546 356	997 357	254 899	354 303	388 215
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1960 Oktober	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5
November	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4
Dezember	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1
1961 Januar	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4
Februar	- 11,1	- 2,6	- 6,9	- 5,7	- 23,1	- 10,0	- 30,2	- 24,6
März	+ 37,2	+ 43,8	+ 42,7	+ 22,8	+ 41,0	+ 44,5	+ 46,0	+ 34,4
April	+ 2,4	+ 1,4	+ 16,2	- 0,9	+ 5,0	- 1,9	+ 12,0	+ 4,2
Mai	+ 9,8	+ 7,5	+ 17,5	+ 7,1	+ 13,8	+ 12,4	+ 13,6	+ 14,9
Juni	+ 8,7	+ 6,5	+ 4,1	+ 9,7	+ 11,0	+ 3,9	+ 17,9	+ 9,4
Juli	+ 7,9	+ 6,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 11,8	+ 8,9
August	+ 0,9	- 1,6	+ 4,0	- 5,0	+ 6,9	+ 4,2	+ 12,5	+ 3,0
September	+ 0,1	- 0,3	- 12,3	+ 3,4	- 0,6	- 1,5	+ 0,2	- 0,7
Oktober	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,5	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 10,5
November	- 4,1	- 3,8	- 10,9	- 3,1	- 4,6	+ 0,5	- 6,4	- 5,9
Dezember	+ 10,7	+ 5,0	+ 12,2	+ 12,8	+ 14,7	+ 16,8	+ 12,8	+ 15,3
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,8	+ 0,9	- 13,3	- 10,5	- 23,2	- 9,0	- 31,9	- 23,7
März	+ 11,4	+ 7,2	+ 15,8	+ 11,2	+ 16,0	+ 11,6	+ 12,4	+ 21,7
April	+ 13,8	+ 18,9	+ 14,4	+ 8,8	+ 11,9	+ 9,5	+ 22,7	+ 5,6
Mai	+ 24,9	+ 23,9	+ 35,2	+ 11,0	+ 34,6	+ 32,9	+ 41,2	+ 30,1
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1961	+ 15,3	+ 13,0	+ 9,3	+ 13,1	+ 19,6	+ 17,4	+ 21,4	+ 19,2
1962 Jan.-Mai	+ 7,8	+ 2,6	- 2,6	+ 4,8	+ 16,7	+ 10,9	+ 14,2	+ 22,9
1960 Oktober	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1	- 5,5
November	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8	- 5,0
Dezember	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4	+ 6,3
1961 Januar	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5
Februar	+ 7,3	+ 10,5	+ 9,6	+ 13,2	- 0,6	+ 1,7	+ 3,2	- 5,0
März	+ 17,3	+ 24,8	+ 21,8	+ 19,1	+ 7,8	+ 16,5	+ 2,7	+ 6,3
April	+ 11,9	+ 11,7	+ 8,4	+ 14,1	+ 11,1	+ 19,8	+ 6,6	+ 9,7
Mai	+ 11,6	+ 8,4	+ 3,0	+ 11,5	+ 16,4	+ 20,5	+ 12,7	+ 17,2
Juni	+ 18,8	+ 16,6	+ 1,0	+ 18,6	+ 23,0	+ 24,4	+ 19,9	+ 25,4
Juli	+ 15,5	+ 10,5	+ 4,4	+ 17,7	+ 20,7	+ 17,6	+ 17,7	+ 26,3
August	+ 17,2	+ 12,4	+ 16,4	+ 12,8	+ 25,1	+ 22,7	+ 24,5	+ 27,3
September	+ 12,9	+ 10,8	+ 4,7	+ 2,8	+ 22,6	+ 11,7	+ 27,2	+ 25,5
Oktober	+ 22,2	+ 17,1	+ 13,0	+ 16,6	+ 31,6	+ 18,3	+ 35,7	+ 36,6
November	+ 22,0	+ 17,0	+ 12,0	+ 16,5	+ 31,3	+ 26,8	+ 32,6	+ 33,1
Dezember	+ 10,0	+ 5,0	+ 15,3	+ 2,7	+ 19,2	+ 15,6	+ 21,0	+ 19,8
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 13,9	+ 12,5	+ 7,7	+ 5,3	+ 23,3	+ 20,1	+ 21,9	+ 26,7
März	- 7,5	- 16,1	- 12,6	- 4,6	+ 1,4	- 7,2	- 6,1	+ 14,6
April	+ 2,8	- 1,6	- 14,0	+ 4,7	+ 8,0	+ 3,6	+ 2,8	+ 16,2
Mai	+ 17,0	+ 13,5	- 1,0	+ 8,6	+ 27,8	+ 22,6	+ 27,8	+ 31,4

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						susammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000 Stunden									
1958 JS	.	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550	467
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611	577
1960 JS	.	2 322 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 395 637	1 089 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1961 Jan.-Mai	.	1 007 958	419 751	29 961	230 266	327 980	89 574	104 927	133 479
1962 Jan.-Mai	.	954 151	381 401	24 455	215 670	332 625	87 162	104 575	140 888
1961 Januar	22,5	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324
Februar	20,8	168 825	70 801	4 008	41 081	52 935	15 508	15 874	21 553
März	22,8	227 941	95 944	6 688	50 654	74 655	20 370	24 381	29 904
April	20,0	223 663	94 374	7 572	48 396	73 321	19 112	24 644	29 565
Mai	20,8	243 927	102 471	8 783	51 516	81 157	21 064	26 960	33 133
Juni	21,8	241 556	100 879	8 307	51 407	80 963	20 746	27 698	32 519
Juli	22,0	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909
August	23,6	246 224	100 366	8 277	52 298	85 283	21 413	30 064	33 806
September	22,0	236 341	97 098	7 237	50 254	81 752	20 754	28 719	32 279
Oktober	22,8	238 984	98 005	7 216	50 856	82 907	21 295	28 957	32 655
November	21,3	226 902	92 659	6 380	48 629	79 234	20 663	26 986	31 585
Dezember	20,0	158 596	62 279	3 999	36 777	55 541	14 771	17 847	22 923
1962 Januar	22,5	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	143 875	55 650	2 828	36 510	48 887	13 392	14 061	21 434
März	23,0	170 995	65 390	3 819	41 508	60 278	15 554	17 826	26 898
April	19,8	225 570	92 968	6 621	46 900	79 081	20 276	26 306	32 499
Mai	21,8	253 876	103 622	7 912	50 949	91 393	22 915	30 913	37 565
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Januar	.	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7
Februar	- 7,6	+ 17,6	+ 26,1	+ 37,7	+ 6,4	+ 15,3	+ 14,7	+ 21,5	+ 11,5
März	+ 9,6	+ 35,0	+ 35,5	+ 66,9	+ 23,3	+ 41,0	+ 31,4	+ 53,6	+ 38,7
April	- 12,3	- 1,9	- 1,6	+ 13,2	- 4,5	- 1,8	- 6,2	+ 1,1	- 1,1
Mai	+ 4,0	+ 9,1	+ 8,6	+ 16,0	+ 6,4	+ 10,7	+ 10,2	+ 9,4	+ 12,1
Juni	+ 4,8	- 1,0	- 1,6	- 5,4	- 0,2	- 0,2	- 1,5	+ 2,7	- 1,9
Juli	+ 0,9	- 1,0	- 2,2	+ 1,3	- 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 3,8	- 1,9
August	+ 7,3	+ 3,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 3,5	+ 4,6	+ 5,9
September	- 6,8	- 4,0	- 3,3	- 12,6	- 3,9	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5
Oktober	+ 3,6	+ 1,1	+ 0,9	- 0,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2
November	- 6,6	- 5,1	- 5,5	- 11,6	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3
Dezember	- 6,1	- 30,1	- 32,8	- 37,3	- 24,4	- 29,1	- 28,5	- 33,9	- 27,4
1962 Januar	+ 12,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 10,0	- 12,7	- 13,6	- 8,3	- 7,7	- 10,9	- 9,1	- 4,7
März	+ 10,6	+ 18,8	+ 17,5	+ 35,0	+ 13,7	+ 23,3	+ 16,1	+ 26,8	+ 25,5
April	- 13,9	+ 31,9	+ 42,2	+ 73,4	+ 13,0	+ 31,2	+ 30,4	+ 47,6	+ 20,8
Mai	+ 10,1	+ 12,5	+ 11,5	+ 19,5	+ 8,6	+ 15,6	+ 13,0	+ 17,5	+ 15,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1958	.	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1		+ 5,0
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2		+ 11,1
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2		- 1,2
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962 Jan.-Mai	.	- 5,3	- 9,1	- 18,4	- 6,3	+ 1,4	- 2,7	- 0,3	+ 5,6
1961 Januar	.	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6
Februar	.	+ 21,7	+ 27,9	+ 48,6	+ 14,0	+ 18,7	+ 16,6	+ 34,6	+ 10,5
März	.	+ 7,2	+ 6,1	+ 2,9	+ 8,6	+ 8,0	+ 7,7	+ 12,7	+ 4,5
April	.	+ 0,1	- 1,8	- 9,8	+ 4,0	+ 1,3	+ 1,1	+ 3,1	+ 0,1
Mai	.	+ 2,3	+ 0,3	- 12,5	+ 4,7	+ 5,5	+ 6,9	+ 3,0	+ 6,8
Juni	.	+ 1,7	- 1,1	- 16,6	+ 5,1	+ 5,7	+ 4,7	+ 5,3	+ 6,8
Juli	.	+ 0,7	- 1,6	- 11,1	+ 0,9	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
August	.	+ 2,5	- 1,0	- 5,7	+ 1,5	+ 8,6	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,5
September	.	+ 0,4	- 1,2	- 10,5	- 1,1	+ 4,6	- 0,5	+ 5,3	+ 7,4
Oktober	.	+ 7,0	+ 5,5	- 1,2	+ 4,7	+ 11,4	+ 6,7	+ 14,2	+ 12,1
November	.	+ 0,9	- 0,8	- 7,0	- 0,9	+ 4,9	+ 1,1	+ 5,9	+ 6,7
Dezember	.	- 12,3	- 15,7	- 17,7	- 12,8	- 7,3	- 9,7	- 6,8	- 6,0
1962 Januar	.	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	.	- 14,8	- 21,4	- 29,4	- 11,1	- 7,6	- 13,6	- 11,4	- 0,6
März	+ 0,9	- 25,0	- 31,8	- 42,9	- 18,1	- 19,3	- 23,6	- 26,9	- 10,1
April	- 1,0	+ 0,9	- 1,5	- 12,6	- 3,1	+ 7,9	+ 6,1	+ 6,7	+ 9,9
Mai	+ 4,8	+ 4,1	+ 1,1	- 9,9	- 1,1	+ 12,6	+ 8,8	+ 14,7	+ 13,4

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse. - 2) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonntag = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)3)							Lohnsumme 4)	Gehaltssumme
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1961 Jan.-Mai	60 376	2 583	2 893	54 900	29 228	20 928	4 744	140 999	9 540
1962 Jan.-Mai									
1961 April	62 633	2 578	2 971	57 084	30 370	22 126	4 588	31 369	1 939
1961 Mai	63 060	2 576	2 981	57 503	30 593	22 302	4 608	34 095	2 021
1962 April	64 037	2 575	3 196	58 266	31 398	22 635	4 233	38 481	2 438
1962 Mai	64 514	2 581	3 220	58 713	31 755	22 754	4 204	43 233	2 628
<u>Hamburg</u>									
1961 Jan.-Mai	48 486	1 325	3 865	43 296	26 735	14 595	1 966	147 781	16 014
1962 Jan.-Mai									
1961 April	50 076	1 324	3 960	44 792	27 561	15 301	1 930	31 743	3 209
1961 Mai	50 314	1 330	3 960	45 024	27 851	15 239	1 934	34 200	3 299
1962 April	48 582	1 304	4 150	43 128	27 323	14 057	1 748	35 980	3 770
1962 Mai	50 178	1 310	4 179	44 689	28 167	14 789	1 733	40 847	4 003
<u>Niedersachsen</u>									
1961 Jan.-Mai	175 827	8 497	8 958	158 372	91 736	56 223	10 413	389 964	30 572
1962 Jan.-Mai									
1961 April	182 201	8 495	9 203	164 503	95 318	58 931	10 254	87 792	6 268
1961 Mai	183 695	8 484	9 233	165 978	95 521	60 177	10 280	94 782	6 303
1962 April	183 860	8 354	9 796	165 710	96 627	61 433	7 650	104 908	7 861
1962 Mai	187 247	8 354	9 791	169 102	98 026	63 421	7 665	117 776	8 194
<u>Bremen</u>									
1961 Jan.-Mai	21 087	634	1 393	19 060	11 416	7 007	637	53 228	5 422
1962 Jan.-Mai									
1961 April	21 345	632	1 419	19 294	11 507	7 161	626	11 475	1 096
1961 Mai	21 161	637	1 416	19 108	11 443	7 055	610	12 046	1 123
1962 April	21 929	625	1 530	19 774	11 726	7 431	617	13 457	1 294
1962 Mai	22 412	620	1 516	20 276	12 000	7 651	625	15 193	1 357
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1961 Jan.-Mai	395 205	16 972	28 970	349 263	210 197	129 372	9 694	1 007 266	108 447
1962 Jan.-Mai									
1961 April	406 579	17 080	29 720	359 779	216 113	134 097	9 569	212 094	22 287
1961 Mai	410 163	17 131	29 841	363 191	217 829	135 642	9 720	241 997	22 692
1962 April	416 084	17 272	31 997	366 815	218 916	139 399	8 500	263 026	26 997
1962 Mai	419 579	17 291	32 175	370 113	220 414	141 154	8 545	290 667	28 281
<u>Hessen</u>									
1961 Jan.-Mai	114 605	6 131	7 439	101 035	60 607	37 031	3 397	244 910	26 911
1962 Jan.-Mai									
1961 April	118 102	6 125	7 491	104 486	62 057	38 971	3 458	54 057	5 403
1961 Mai	118 701	6 083	7 561	105 057	62 662	38 935	3 460	58 201	5 476
1962 April	123 203	6 104	8 095	109 004	64 523	41 248	3 233	62 981	6 566
1962 Mai	124 695	6 086	8 180	110 429	65 061	42 149	3 219	70 591	6 917
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1961 Jan.-Mai	80 415	4 649	4 184	71 582	40 510	28 478	2 594	171 925	14 251
1962 Jan.-Mai									
1961 April	83 384	4 653	4 290	74 441	41 612	30 149	2 680	37 411	2 890
1961 Mai	84 167	4 662	4 325	75 180	42 095	30 387	2 698	42 312	2 949
1962 April	86 246	4 746	4 704	76 796	43 213	31 174	2 409	44 451	3 605
1962 Mai	88 734	4 762	4 777	79 195	44 319	32 454	2 422	52 615	3 796
<u>Baden-Württemberg</u>									
1961 Jan.-Mai	205 529	13 436	10 723	181 370	100 879	76 872	3 619	466 399	37 712
1962 Jan.-Mai									
1961 April	216 095	13 428	10 859	191 808	104 833	83 155	3 820	101 013	7 681
1961 Mai	219 009	13 428	10 999	194 582	106 321	84 612	3 649	114 749	7 815
1962 April	228 479	13 529	12 251	202 699	110 825	88 384	3 490	125 258	10 251
1962 Mai	232 535	13 519	12 397	206 619	112 505	90 510	3 604	142 819	10 437
<u>Bayern</u>									
1961 Jan.-Mai	225 471	11 304	13 086	201 081	113 868	79 285	7 928	483 446	44 320
1962 Jan.-Mai									
1961 April	245 754	11 310	13 212	221 232	123 343	89 855	8 034	111 728	8 840
1961 Mai	250 837	11 390	13 266	226 181	125 515	92 877	7 789	124 717	8 973
1962 April	257 802	11 661	14 600	231 541	130 337	93 192	8 012	131 411	11 364
1962 Mai	266 739	11 700	14 819	240 220	133 764	98 567	7 889	150 709	11 873
<u>Saarland</u>									
1961 Jan.-Mai	30 500	1 086	2 095	27 319	14 693	12 259	367	71 214	8 645
1962 Jan.-Mai									
1961 April	31 649	1 084	2 139	28 426	14 783	13 256	387	15 666	1 747
1961 Mai	31 667	1 098	2 151	28 418	14 872	13 174	372	17 352	1 772
1962 April	30 885	1 085	2 240	27 560	14 580	12 655	325	17 665	2 082
1962 Mai	31 832	1 101	2 255	28 476	14 820	13 291	365	20 325	2 147
<u>Berlin (West)</u>									
1961 Jan.-Mai	42 205	1 440	3 649	37 116	22 176	13 479	1 461	98 884	13 384
1962 Jan.-Mai									
1961 April	43 790	1 426	3 654	38 710	23 224	14 110	1 376	21 478	2 594
1961 Mai	45 097	1 413	3 667	40 017	24 073	14 609	1 335	23 348	2 703
1962 April	39 720	1 378	3 432	34 910	21 247	12 733	930	21 112	2 712
1962 Mai	40 576	1 373	3 436	35 767	21 978	12 913	876	24 373	2 764

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse. - 2) Am Monatsende. - 3) Bei den Jahresergebnissen - Monatsdurchschnitt. - 4) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1961 Jan.-Mai	390 705	173 327	22 743	48 185	146 450	33 451	41 833	71 166
1962 Jan.-Mai								
1961 April	86 121	38 853	4 737	9 686	32 845	6 558	10 581	15 706
1961 Mai	97 182	41 888	6 382	11 627	37 285	8 896	10 569	17 820
1962 April	85 969	34 958	4 132	11 152	35 727	7 569	8 961	19 197
1962 Mai	119 992	46 515	6 007	12 723	54 747	12 615	14 332	27 800
<u>Hamburg</u>								
1961 Jan.-Mai	379 833	147 922	-	80 431	151 480	34 350	34 853	82 277
1962 Jan.-Mai								
1961 April	84 739	33 167	-	17 209	34 363	7 474	6 990	19 899
1961 Mai	89 591	34 426	-	17 344	37 821	9 473	8 558	19 790
1962 April	82 070	28 660	-	19 703	33 707	6 875	6 230	20 602
1962 Mai	105 985	38 728	-	24 558	42 699	9 447	9 312	23 940
<u>Niedersachsen</u>								
1961 Jan.-Mai	1 030 332	441 724	44 153	203 628	340 827	94 553	111 450	134 824
1962 Jan.-Mai								
1961 April	227 568	99 390	9 885	43 452	74 841	20 914	26 053	27 874
1961 Mai	255 922	111 851	12 313	47 236	84 522	22 465	29 411	32 646
1962 April	236 386	92 983	9 389	45 863	88 151	24 842	30 160	33 149
1962 Mai	302 266	124 043	12 680	50 041	115 502	29 505	40 542	45 455
<u>Bremen</u>								
1961 Jan.-Mai	148 640	52 333	468	42 910	52 929	17 364	8 657	26 908
1962 Jan.-Mai								
1961 April	32 568	12 075	53	9 674	10 766	4 136	1 827	4 803
1961 Mai	34 510	12 307	79	8 768	13 356	3 895	2 180	7 281
1962 April	31 994	10 663	18	9 427	11 886	3 566	1 452	6 868
1962 Mai	38 708	13 886	108	10 064	14 650	4 102	2 036	8 512
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1961 Jan.-Mai	2 869 729	1 110 903	26 623	833 482	898 721	223 477	336 486	338 758
1962 Jan.-Mai								
1961 April	611 788	246 361	5 637	171 339	188 451	47 610	71 587	69 254
1961 Mai	667 752	265 139	7 530	183 214	211 869	54 224	79 347	78 298
1962 April	648 187	246 332	6 503	198 710	196 642	46 147	80 665	69 830
1962 Mai	784 471	302 837	5 901	207 162	268 571	62 669	108 855	97 047
<u>Hessen</u>								
1961 Jan.-Mai	817 300	292 559	19 353	201 867	303 521	95 864	114 876	92 781
1962 Jan.-Mai								
1961 April	176 002	65 911	4 549	39 087	66 455	20 395	25 692	20 368
1961 Mai	195 955	69 980	4 878	50 319	70 778	22 791	26 822	21 165
1962 April	182 584	64 471	3 654	41 596	72 863	20 553	27 467	24 843
1962 Mai	221 927	76 408	4 830	47 068	93 621	28 153	35 959	29 509
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1961 Jan.-Mai	522 829	171 424	12 683	111 525	227 197	55 533	83 249	88 415
1962 Jan.-Mai								
1961 April	116 683	38 579	2 739	24 255	51 110	12 882	19 427	18 801
1961 Mai	131 311	40 774	3 572	24 847	62 118	14 282	23 118	24 718
1962 April	123 473	38 653	2 762	20 800	61 258	12 253	20 964	28 041
1962 Mai	151 287	47 463	3 273	23 142	77 409	14 675	29 726	33 008
<u>Baden-Württemberg</u>								
1961 Jan.-Mai	1 466 618	595 211	33 362	328 123	509 922	142 903	182 411	184 608
1962 Jan.-Mai								
1961 April	326 299	134 870	8 536	71 444	111 449	28 726	42 543	40 180
1961 Mai	349 747	143 831	8 053	73 851	124 012	34 505	45 035	44 472
1962 April	331 472	140 117	5 814	66 102	119 439	32 894	38 154	48 391
1962 Mai	420 815	165 689	9 583	79 378	166 165	44 187	55 168	66 810
<u>Bayern</u>								
1961 Jan.-Mai	1 456 705	579 494	57 859	339 183	480 169	139 677	157 841	182 651
1962 Jan.-Mai								
1961 April	317 962	130 523	14 546	72 203	100 690	32 402	32 579	35 709
1961 Mai	350 979	140 524	16 846	74 039	119 570	32 282	44 170	43 118
1962 April	313 126	132 728	11 448	66 330	102 620	31 859	28 888	41 873
1962 Mai	399 405	163 051	16 809	79 723	139 822	43 196	48 587	48 039
<u>Saarland</u>								
1961 Jan.-Mai	186 154	56 287	1 711	54 500	73 656	20 239	30 466	22 951
1962 Jan.-Mai								
1961 April	41 062	13 903	394	11 674	15 091	3 951	6 761	4 379
1961 Mai	45 243	13 578	372	12 014	19 279	5 130	8 086	6 063
1962 April	42 280	10 789	221	12 454	18 816	5 157	7 978	5 681
1962 Mai	50 290	13 387	235	12 497	24 171	6 290	9 786	8 095
<u>Berlin (West)²⁾</u>								
1961 Jan.-Mai	278 946	128 288	-	65 884	78 959	27 690	20 988	30 281
1962 Jan.-Mai								
1961 April	56 527	26 718	-	12 528	15 988	5 804	4 407	5 777
1961 Mai	63 801	28 463	-	15 972	18 188	6 533	4 957	6 698
1962 April	48 848	22 786	-	10 132	15 071	5 861	2 849	6 361
1962 Mai	63 280	28 011	-	10 938	23 265	7 341	7 266	8 658

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl	1 000 Stunden								
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1961 Jan.-Mai	.	44 952	20 093	2 598	5 008	17 253	4 031	4 368	8 854
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	10 082	4 520	577	1 092	3 893	878	1 027	1 988
1961 Mai	20,8	10 732	4 726	682	1 111	4 213	907	1 110	2 196
1962 April	19,8	10 099	4 265	587	1 058	4 189	896	1 045	2 248
1962 Mai	21,8	11 168	4 612	642	1 135	4 779	981	1 177	2 621
<u>Hamburg</u>									
1961 Jan.-Mai	.	36 248	13 820	-	7 540	14 888	3 370	3 016	8 502
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	7 792	3 014	-	1 512	3 266	726	678	1 862
1961 Mai	20,8	8 309	3 172	-	1 530	3 607	868	637	2 102
1962 April	19,8	7 438	2 746	-	1 657	3 035	666	637	1 732
1962 Mai	21,8	8 409	3 083	-	1 886	3 440	725	738	1 977
<u>Niedersachsen</u>									
1961 Jan.-Mai	.	128 299	57 355	6 267	22 436	42 241	11 210	14 182	16 849
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	28 848	13 141	1 447	4 829	9 431	2 377	3 294	3 760
1961 Mai	20,8	30 973	13 978	1 758	5 009	10 228	2 489	3 668	4 071
1962 April	19,8	29 264	12 777	1 377	4 642	10 468	2 481	3 651	4 336
1962 Mai	21,8	32 609	13 974	1 557	5 055	12 023	2 730	4 217	5 076
<u>Bremen</u>									
1961 Jan.-Mai	.	16 088	6 216	85	4 280	5 507	1 822	1 072	2 613
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	3 426	1 328	33	862	1 203	406	241	556
1961 Mai	20,8	3 605	1 417	27	859	1 302	400	266	636
1962 April	19,8	3 491	1 228	28	898	1 337	325	270	742
1962 Mai	21,8	3 875	1 340	24	1 009	1 502	371	313	818
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1961 Jan.-Mai	.	301 962	123 197	3 307	84 428	91 030	22 735	30 400	37 895
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	64 383	26 702	755	17 601	19 325	4 661	6 751	7 913
1961 Mai	20,8	70 399	29 181	969	18 746	21 503	5 069	7 329	9 105
1962 April	19,8	65 946	26 663	729	17 789	20 765	4 698	7 559	8 508
1962 Mai	21,8	72 416	29 211	767	18 969	23 469	5 273	8 508	9 688
<u>Hessen</u>									
1961 Jan.-Mai	.	80 719	30 746	2 388	19 586	27 999	9 003	9 401	9 595
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	18 040	6 978	560	4 212	6 290	1 977	2 203	2 110
1961 Mai	20,8	19 346	7 553	692	4 334	6 767	2 058	2 307	2 402
1962 April	19,8	17 699	6 772	507	3 728	6 692	1 906	2 402	2 384
1962 Mai	21,8	19 795	7 546	676	3 958	7 615	2 186	2 720	2 709
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1961 Jan.-Mai	.	58 157	23 162	1 657	11 733	21 605	5 882	7 294	8 429
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	12 953	5 304	377	2 373	4 899	1 273	1 749	1 877
1961 Mai	20,8	14 482	5 813	520	2 611	5 538	1 458	1 915	2 165
1962 April	19,8	13 098	5 099	398	1 981	5 620	1 341	1 921	2 358
1962 Mai	21,8	15 548	6 017	475	2 241	6 815	1 607	2 266	2 942
<u>Baden-Württemberg</u>									
1961 Jan.-Mai	.	157 388	68 267	4 572	33 542	51 007	14 698	17 686	18 623
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	34 634	15 165	1 180	7 003	11 286	3 042	4 104	4 140
1961 Mai	20,8	38 593	16 820	1 275	7 783	12 715	3 481	4 564	4 670
1962 April	19,8	36 078	15 412	960	6 851	12 855	3 709	4 348	4 798
1962 Mai	21,8	41 174	17 512	1 218	7 654	14 790	4 072	5 151	5 567
<u>Bayern</u>									
1961 Jan.-Mai	.	162 153	69 711	8 901	35 802	47 739	14 504	14 357	18 878
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	38 503	16 541	2 601	7 655	11 706	3 273	3 839	4 594
1961 Mai	20,8	42 165	18 003	2 826	8 218	13 118	3 742	4 383	4 993
1962 April	19,8	37 848	16 582	2 017	7 183	12 066	3 715	3 738	4 613
1962 Mai	21,8	43 591	18 729	2 524	7 794	14 544	4 389	4 956	5 199
<u>Saarland</u>									
1961 Jan.-Mai	.	21 992	7 184	186	5 911	8 711	2 319	3 151	3 241
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	5 002	1 681	42	1 257	2 022	499	758	765
1961 Mai	20,8	5 323	1 808	34	1 315	2 166	592	781	793
1962 April	19,8	4 609	1 424	18	1 113	2 054	539	735	780
1962 Mai	21,8	5 291	1 598	29	1 248	2 416	581	867	968
<u>Berlin (West) 3)</u>									
1961 Jan.-Mai	.	28 854	12 999	-	6 418	8 750	2 991	2 306	3 453
1962 Jan.-Mai	.								
1961 April	20,0	6 253	2 829	-	1 365	1 921	657	538	726
1961 Mai	20,8	6 772	3 116	-	1 493	2 017	670	547	800
1962 April	19,8	5 438	2 448	-	1 118	1 755	589	483	683
1962 Mai	21,0	6 044	2 691	-	1 178	2 039	699	547	793

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) April-Mai 1961 und 1962 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag).- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

BAUTÄTIGKEIT IM MAI 1962

Baugenehmigungen

Im Mai 1962 nahmen die Baugenehmigungen im Bundesgebiet ohne Berlin gegenüber dem April 1962 wieder kräftig zu und erreichten sogar mit insgesamt 56 693 zum Bau freigegebenen Wohnungen etwa das Genehmigungsvolumen des gleichen Vorjahresmonats. Noch deutlicher war aber der Anstieg der genehmigten Nichtwohnbauten, die mit 20,7 Mill. cbm umbauten Raumes einen noch nie erreichten Höchststand erzielten.

1. Genehmigungen im Januar bis Mai 1962

Monat	Wohnungen im Wohnbau			Umb. Raum d. Nichtwohngeb.		
	insgesamt	Veränderung gegen		insgesamt	Veränderung gegen	
		1961	1960		1961	1960
Anzahl	%		1 000 cbm	%		
Januar	41 941	+ 7,8	+ 17,3	14 257	+ 9,1	+ 46,0
Februar	38 730	- 1,4	+ 1,6	12 431	+ 6,3	+ 28,0
März	49 929	+ 0,5	+ 5,0	12 890	- 17,2	+ 2,3
April	47 420	- 13,7	+ 0,3	14 458	- 21,8	+ 16,4
Mai	55 468	+ 2,5	+ 3,9	20 690	+ 45,1	+ 43,4

Indes weicht die Entwicklung in den ersten fünf Monaten 1962 von den entsprechenden Monaten der früheren Jahre insofern ab, als die sonst in der ersten Jahreshälfte festzustellende stetige Zunahme der Baugenehmigungen in diesem Jahr mehrfach unterbrochen wurde, so im Februar und im April bei den Wohnbauten und im März und April bei den Nichtwohnbauten.

Insgesamt wurden in den ersten fünf Monaten des Berichtsjahres Genehmigungen für 233 488 Wohnungen in Wohngebäuden (- 1,4 % gegen 1961) und für 74,7 Mill.

cbm umb. Raumes der Nichtwohngebäude (+ 2,2 % gegen 1961) ausgesprochen. Gegen 1960 betragen die Zunahmen 5,1 % bzw. 26,8 %. Die Planungen für Nichtwohnbauten sind somit wesentlich stärker gestiegen als die Wohnbauten.

Die Diskussionen über ein Gesetz zur Einschränkung der Bautätigkeit vom 8. 6. 1962 haben naturgemäß die Zahl der eingereichten Anträge zur Erteilung einer Baugenehmigung beeinflusst. So ist es verständlich, daß im Berichtsmonat, dem letzten Monat vor seinem Inkrafttreten, insbesondere die Baufreigaben für Nichtwohnbauten sprunghaft zunahm. Leider können in der Baugenehmigungsstatistik von den durch die Einschränkung betroffenen Gebäudearten nur die Bürogebäude exakt ausgegliedert werden, deren Genehmigungsvolumen um 13,7 % größer war als im April 1962. Die übrigen Gebäude für kulturelle Zwecke und Messehallen usw. sind mit anderen Gebäuden zusammen in verschiedenen Sammelgruppen erfaßt. Deshalb können in der folgenden Übersicht die Veränderungen der Genehmigungen in den Monaten Januar bis Mai 1962 gegen die entsprechenden Monate des Jahres 1961 nicht auf die Gebäudearten, sondern nur auf die beiden wichtigsten Bauherrengruppen für Nichtwohngebäude bezogen werden.

2. Veränderungen der im Januar bis Mai 1962 genehmigten Nichtwohnbauten gegen 1961 nach Bauherren %

Monat	Nach dem umb. Raum		Nach dem veranschl. Bauaufwand	
	Gebietskörperschaften ¹⁾	Unternehmen u. freie Berufe	Gebietskörperschaften ¹⁾	Unternehmen und freie Berufe
Januar	- 1,1	+ 10,0	+ 7,4	+ 2,9
Februar	- 13,5	+ 15,1	+ 3,7	+ 8,9
März	- 33,2	- 21,3	- 24,6	- 8,1
April	- 29,5	- 22,9	- 16,9	- 20,3
Mai	+ 10,1	+ 69,3	+ 30,0	+ 33,7
Zusammen	- 14,9	+ 7,8	- 1,7	+ 2,9

1) und Organisationen ohne Erwerbscharakter

Aus nebenstehender Übersicht ist das beträchtliche Ansteigen der Baugenehmigungen im Mai 1962 deutlich zu erkennen.

Baufertigstellungen

Die im Vergleich zum Vorjahr rückläufige Tendenz bei den Baufertigstellungen hat bei den Wohnbauten auch im Berichtsmonat angehalten, in dem 25 280 Wohnungen gegen 30 380 im Mai 1961 als bezugsfertig gemeldet wurden. Dagegen war das Volumen der fertiggestellten Nichtwohngebäude (6,4 Mill. cbm umb.

Raumes) um 0,6 Mill. cbm größer als im Mai 1961.

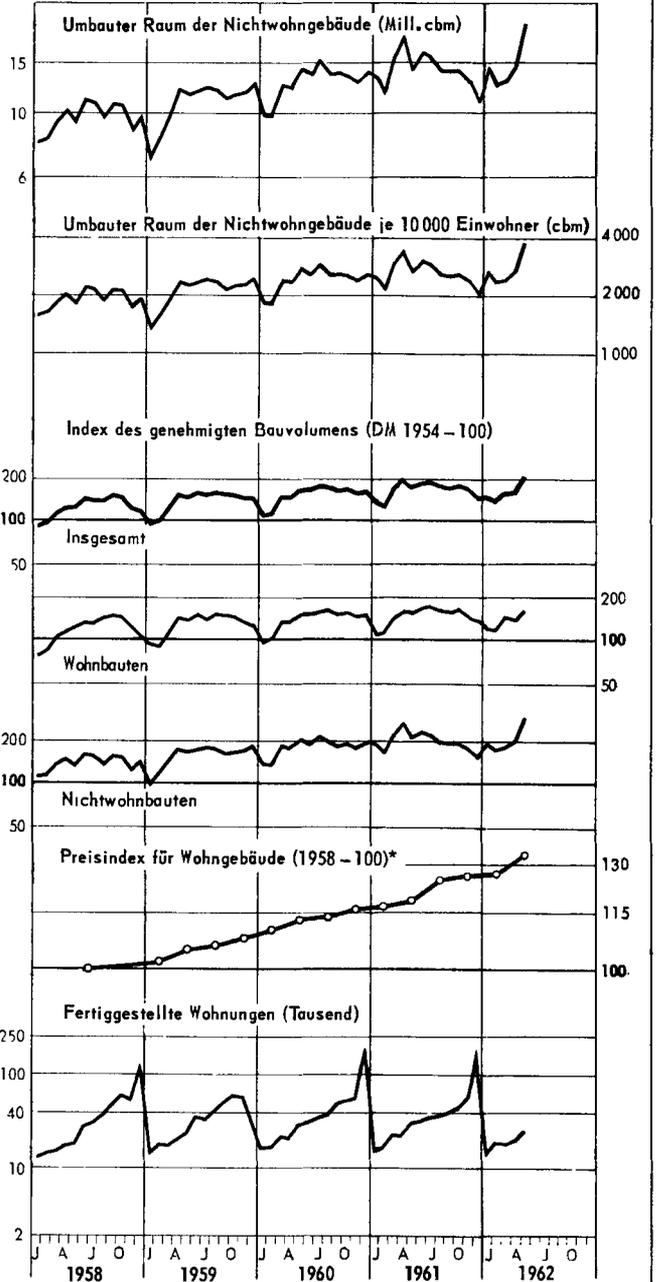
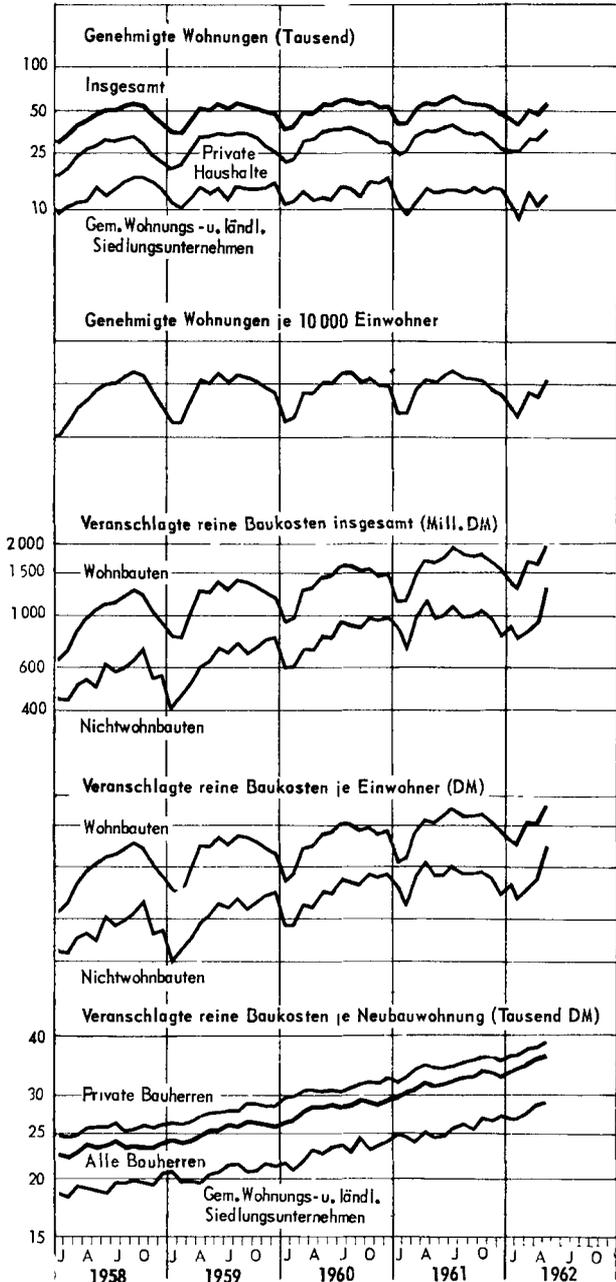
Bis Ende Mai 1962 wurden erst 98 588 Wohnungen gegen 107 633 im Vorjahre und 22,0 Mill. cbm umb. Raumes der Nichtwohngebäude gegen 23,3 Mill. als fertiggestellt erfaßt.

BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

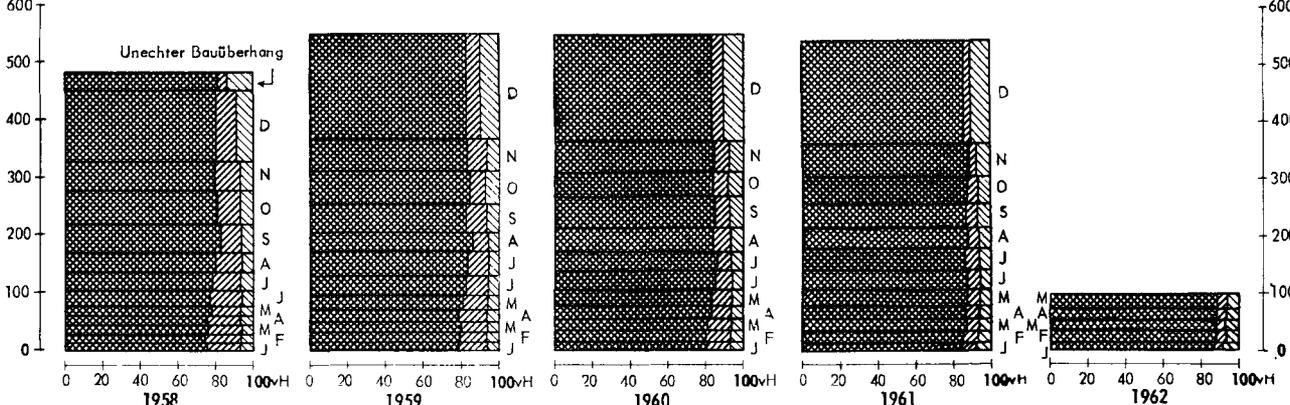


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau
 Wiederaufbau
 Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeiffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Hefte der PLW-Reihe 5)

Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

(Normal

Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten
Ansahl	1 000 qm	Ansahl	1 000 qm	1 000 DM	Ansahl	1 000 qm	Ansahl	1 000 qm	1 000 DM		
<u>Wohn</u>											
1	Gebietskörperschaften 2)	219	313	813	54,7	28 479	4	6	9	1,0	563
2	Gemeinnützige Wohnungs- und händl. Siedlungsunternehmen	3 529	4 436	12 603	868,4	366 006	7	16	51	3,8	1 253
3	Freie Wohnungsunternehmen	774	990	2 701	187,0	86 025	4	11	32	2,5	978
4	Sonstige Unternehmen	484	855	2 118	153,2	71 270	7	17	36	2,7	1 598
5	Private Haushalte	16 984	15 313	31 281	2 586,4	1 244 154	239	424	1 081	72,5	33 798
6	Bauherren insgesamt	21 990	21 907	49 516	3 849,7	1 795 934	261	474	1 209	82,5	38 190
<u>Anstalts</u>											
7	Gebietskörperschaften 2)	92	605	40	-	70 175	-	-	-	-	-
8	Unternehmen u. freie Berufe	55	125	25	-	11 908	1	3	1	-	365
9	Private Haushalte	15	48	5	-	4 282	-	-	-	-	-
10	Bauherren insgesamt	162	778	70	-	86 365	1	3	1	-	365
<u>Büro</u>											
11	Gebietskörperschaften 2)	56	246	38	-	28 950	1	2	2	-	179
12	Unternehmen u. freie Berufe	201	924	130	-	94 782	8	98	27	-	11 795
13	Private Haushalte	28	62	5	-	5 265	1	3	-	-	250
14	Bauherren insgesamt	285	1 231	173	-	128 997	10	103	29	-	12 224
<u>Landwirtschaftliche</u>											
15	Gebietskörperschaften 2)	15	24	-	-	907	1	6	-	-	227
16	Unternehmen u. freie Berufe	3 628	3 718	70	-	99 779	89	154	3	-	3 987
17	Private Haushalte	361	149	-	-	4 754	3	6	-	-	134
18	Bauherren insgesamt	4 004	3 891	70	-	105 440	93	166	3	-	4 348
<u>Gewerbliche</u>											
19	Gebietskörperschaften 2)	19	109	5	-	12 115	-	-	-	-	-
20	Unternehmen u. freie Berufe	2 290	10 654	416	-	421 668	42	219	19	-	20 202
21	Private Haushalte	176	307	51	-	16 363	6	22	29	-	1 846
22	Bauherren insgesamt	2 485	11 070	472	-	450 146	48	241	48	-	22 047
<u>Sonstige Nicht</u>											
23	Gebietskörperschaften 2)	632	2 153	149	-	224 912	5	69	-	-	8 873
24	Unternehmen u. freie Berufe	540	591	2	-	31 815	6	6	-	-	437
25	Private Haushalte	1 504	339	13	-	15 333	5	4	-	-	158
26	Bauherren insgesamt	2 676	3 083	164	-	272 059	16	79	-	-	9 468
<u>darunter</u>											
27	Gebietskörperschaften 2)	130	959	42	-	112 877	-	-	-	-	-
28	Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	130	959	42	-	112 877	-	-	-	-	-
<u>SHmtliche</u>											
31	Gebietskörperschaften 2)	1 033	3 450	1 045	54,7	365 538	11	83	11	1,0	9 842
32	Unternehmen u. freie Berufe	11 501	22 293	18 065	1 208,6	1 183 253	164	524	169	9,0	40 615
33	Private Haushalte	19 068	16 218	31 355	2 586,4	1 290 151	254	459	1 110	72,5	36 186
34	Bauherren insgesamt	31 602	41 960	50 465	3 849,7	2 838 941	429	1 066	1 290	82,5	86 642

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Schlüssen auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) ... und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

MIGUNGEN

bauten nach Bauherren: Mai 1962⁰

bau)

ohne Berlin

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
gebäude										
5	5	45	3,0	1 331	228	324	867	58,7	30 373	1
-	-	108	4,4	1 188	3 536	4 452	12 762	876,6	368 447	2
-	-	10	0,7	304	778	1 002	2 743	190,2	87 307	3
2	5	74	5,9	2 368	493	876	2 228	161,8	75 236	4
118	79	4 506	333,3	130 783	17 341	15 816	36 868	2 992,2	1 408 735	5
125	89	4 743	347,3	135 974	22 376	22 470	55 468	4 279,5	1 970 098	6
gebäude										
-	-	3	-	9 206	92	605	43	-	79 381	7
2	1	7	-	3 657	58	128	33	-	15 931	8
-	-	2	-	886	15	48	7	-	5 168	9
2	1	12	-	13 749	165	781	83	-	100 479	10
gebäude										
2	20	3	-	28 018	59	268	43	-	57 147	11
-	-	18	-	18 906	209	1 022	175	-	125 483	12
-	-	1	-	473	29	64	6	-	5 988	13
2	20	22	-	47 397	297	1 354	224	-	188 618	14
Betriebsgebäude										
-	-	2	-	116	16	31	2	-	1 250	15
3	5	6	-	27 838	3 720	3 877	79	-	131 604	16
-	-	2	-	1 298	364	154	2	-	6 187	17
3	5	10	-	29 252	4 100	4 062	83	-	139 041	18
Betriebsgebäude										
-	-	1	-	1 488	19	109	6	-	13 603	19
9	14	104	-	72 260	2 341	10 887	539	-	514 130	20
3	2	34	-	4 698	185	331	114	-	22 906	21
12	16	139	-	78 446	2 545	11 327	659	-	550 639	22
wohnbauten										
3	0	10	-	40 133	640	2 222	159	-	273 917	23
1	5	1	-	3 005	547	601	3	-	35 257	24
-	-	1	-	3 174	1 509	344	14	-	18 664	25
4	5	12	-	46 312	2 696	3 167	176	-	327 839	26
Schulen										
1	-	5	-	24 983	131	959	47	-	137 860	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	-	5	-	24 983	131	959	47	-	137 860	30
Bauvorhaben										
10	25	64	3,0	80 292	1 054	3 559	1 120	58,7	455 671	31
17	30	328	11,0	129 526	11 682	22 845	18 562	1 228,6	1 353 395	32
121	81	4 546	333,3	141 312	19 443	16 757	37 011	2 992,2	1 467 648	33
148	136	4 938	347,3	351 130	32 179	43 161	56 693	4 279,5	3 276 714	34

nen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rück-

A. BAUGENEHMIGUNGEN

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten 1)

(Normalbau)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt				darunter Neubau						Unbebaute Raum dar Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten			
	Unbebaute Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Unbebaute Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar. Neubau		
								absolut	Je Wohnung	Je qm umb. Raum	absolut	Je qm umb. Raum				
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>																
1951	D	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952	D	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953	D	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954	D	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955	D	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956	D	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957	D	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958	D	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959	D	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																
1960	D	19 018	50 178	3 648,8	1396 118	18 008	43 895	3 231,2	1 245 836	28 400	69	12 925	893	831 421	651 352	53
1961	D	20 271	51 466	3 857,9	1615 921	19 569	46 055	3 482,7	1 471 490	32 000	75	14 246	951	963 472	771 556	56
1960	Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
	Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
	Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
	August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
	September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
	Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
	November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
	Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961	Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
	Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
	März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
	April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
	Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
	Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
	Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 778	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
	August	22 394	55 968	4 224,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
	September	21 553	54 704	4 078,1	1746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
	Oktober	22 151	54 511	4 151,4	1803 689	21 509	49 324	3 795,1	1 663 395	33 700	77	14 058	959	1010 031	798 416	59
	November	19 914	50 026	3 758,1	1630 311	19 289	45 360	3 429,1	1 500 212	33 100	78	12 789	963	963 378	785 923	64
	Dezember	18 810	47 707	3 538,0	1541 456	18 208	43 706	3 269,1	1 428 855	32 700	78	10 948	751	807 858	642 858	60
1962	Januar	16 531	41 941	3 152,3	1377 107	15 855	37 396	2 845,3	1 252 875	33 500	79	14 257	954	914 180	757 382	55
	Februar	15 945	38 730	2 950,7	1299 375	15 447	34 546	2 663,0	1 180 535	34 200	76	12 431	791	773 692	624 522	51
	Marz	19 967	49 929	3 791,3	1697 726	19 213	44 324	3 397,0	1 536 859	34 700	80	12 890	856	869 162	694 945	56
	April	18 989	47 420	3 631,8	1649 670	18 284	41 875	3 244,4	1 490 763	35 600	82	14 458	841	946 967	744 720	54
	Mai	22 470	55 468	4 279,5	1970 098	21 907	49 516	3 849,7	1 795 934	36 300	82	20 690	1 225	1306 616	1043 007	52
3) <u>Mai 1962 nach Ländern</u>																
Schlesw.-Holst.		962	2 784	189,0	86 097	946	2 413	168,7	78 065	32 400	83	516	55	43 144	27 675	57
Hamburg		386	1 232	80,2	39 244	377	1 166	74,3	36 459	31 300	97	408	10	33 756	30 126	75
Niedersachsen		2 756	6 656	521,3	228 945	2 728	6 220	478,7	213 699	34 400	78	5 336	125	160 351	133 353	25
Bremen		188	555	38,1	16 631	169	447	31,1	14 209	31 800	84	310	13	27 717	16 697	64
Nordrhein-Westf.		5 899	14 318	1 092,8	488 183	5 672	13 181	1 004,5	449 266	34 100	79	3 898	232	320 845	248 413	65
Hessen		2 208	5 143	416,7	188 480	2 152	4 742	376,4	171 957	36 300	80	1 169	83	95 745	65 798	64
Rheinland-Pfalz		1 564	3 797	307,0	132 790	1 513	3 102	267,0	118 345	38 200	78	1 778	85	108 766	89 114	53
Baden-Württemberg		3 545	9 156	698,1	340 683	3 467	7 545	615,0	302 819	40 100	87	2 907	280	261 252	212 473	74
Bayern		4 444	10 601	834,5	395 701	4 376	9 643	743,9	363 873	37 700	83	4 097	321	229 987	198 183	50
Saarland		518	1 226	101,8	53 344	507	1 057	90,1	47 244	44 700	93	270	21	25 054	21 175	79
Berlin (West)		982	3 847	209,2	79 387	560	2 043	117,4	46 326	22 700	83	132	20	13 466	9 001	81

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten Mai 1962⁰

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	ins- gesamt	darunter Neubau				ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebiets- körper- schaften, Organis. ohne Erwerbs- charakt.	Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter- n.tern.	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter	
		ins- gesamt	Umbauter Raum	Woh- nungen											Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter- n.tern.	Private Haus- halte
		Anzahl	cbm	Anzahl											DM	Anzahl	DM
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 094	1 081	875,3	2,2	37,28	2 784	12,1	69,7	2,2	29,2	11,8	7,1	49,7	32 400	24 600	41 200
Hamburg	251	247	527,1	4,7	21,36	1 232	6,7	63,8	0,3	45,6	11,2	6,7	36,2	31 300	24 100	42 100
Niedersachsen	3 144	3 126	872,6	2,0	34,81	6 656	10,1	76,8	1,4	30,8	7,5	1,4	58,9	34 400	27 100	38 900
Bremen	148	136	1 245,6	3,3	23,61	555	7,9	69,8	3,4	32,4	24,0	11,4	28,8	31 800	21 900	49 400
Nordrhein-Westfalen	5 193	5 085	1 115,5	2,6	30,80	14 318	9,0	75,7	0,9	25,5	3,4	5,9	64,3	34 100	29 200	36 500
Hessen	2 157	2 098	1 025,8	2,3	39,40	5 143	10,8	78,7	2,7	22,1	2,6	6,7	65,9	36 300	31 200	39 900
Rheinland-Pfalz	1 724	1 666	907,9	1,9	38,93	3 797	11,1	86,0	2,8	19,5	1,1	2,9	73,7	38 200	31 500	40 800
Baden-Württemberg	3 565	3 515	986,2	2,1	44,09	9 156	11,8	81,5	1,5	17,3	4,1	2,6	74,5	40 100	29 600	39 300
Bayern	4 528	4 470	979,1	2,2	41,68	10 601	11,2	77,2	1,1	16,8	4,9	2,4	74,8	37 700	30 300	39 300
Saarland	572	566	895,4	1,9	50,30	1 226	11,6	85,3	5,3	21,2	5,9	1,1	66,5	44 700	42 400	47 900
Zusammen	22 376	21 990	996,2	2,3	36,65	55 468	10,3	77,5	1,6	23,0	4,9	4,0	66,5	36 300	29 000	39 800
Berlin (West)	324	239	2 341,4	8,5	36,05	3 847	17,5	54,9	0,7	52,3	23,8	1,6	21,6	22 700	21 100	30 900
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	89	85	1 510,6	4,8	18,73	473	7,0	59,2	-	63,8	1,3	3,8	31,1	26 900	22 500	37 600
Hamburg	251	247	527,1	4,7	21,36	1 232	6,7	63,8	0,3	45,6	11,2	6,7	36,2	31 300	24 100	42 100
Niedersachsen	528	517	1 209,9	3,3	33,38	1 839	10,9	70,6	0,6	61,8	8,0	1,6	28,0	30 600	26 900	40 000
Bremen	148	136	1 245,6	3,3	23,61	555	7,9	69,8	3,4	32,4	24,0	11,4	28,8	31 800	21 900	49 400
Nordrhein-Westfalen	1 570	1 492	1 492,8	3,8	24,09	6 440	7,7	71,5	1,0	31,2	4,9	6,4	56,5	31 500	28 700	34 400
Hessen	258	246	1 602,0	4,6	25,61	1 284	8,8	66,2	1,3	34,1	1,9	23,8	38,9	29 400	28 100	35 600
Rheinland-Pfalz	143	133	1 740,6	5,0	36,43	729	10,7	69,3	-	54,3	-	1,1	44,6	34 200	33 000	35 000
Baden-Württemberg	489	476	1 211,1	3,1	30,87	1 675	8,2	75,3	2,9	28,1	9,2	6,0	53,8	38 300	33 200	44 500
Bayern	472	463	2 012,1	5,5	39,61	2 738	10,8	61,7	0,6	19,5	10,4	5,5	64,0	37 100	31 700	38 100
Saarland	149	146	777,4	1,7	89,39	263	20,3	90,2	1,5	79,1	-	-	19,4	43 500	42 600	47 200
Zusammen	4 097	3 941	1 465,4	3,9	28,01	17 228	8,6	69,1	1,1	36,2	6,9	6,8	49,0	33 000	28 400	37 400
Berlin (West)	324	239	2 341,4	8,5	36,05	3 847	17,5	54,9	0,7	52,3	23,8	1,6	21,6	22 700	21 100	30 900

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Umbauter Raum		Von 100 cbm umb. Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	ins- gesamt	darunter Neubau				ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gebiets- körper- schaften, Organis. ohne Erwerbs- charakt.	Unter- nehmen und freie Berufe	Private Haus- halte	Anstalts- gebäuden	Büro- gebäuden	Land- wirt- schaftl. Betriebs- gebäuden	Gewerbl. Betriebs- gebäuden
		ins- gesamt	Umbauter Raum	Woh- nungen										
		Anzahl	cbm	Anzahl											DM	1000 cbm	cbm	DM
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	391	373	1 309,9	0,09	18,68	516	2 236	23,9	73,1	3,0	103,7	104,5	28,5	43,4
Hamburg	129	126	3 179,4	0,04	18,38	408	2 221	5,8	93,3	0,9	130,6	90,7	13,6	75,5
Niedersachsen	1 196	1 170	4 496,0	0,09	24,38	5 336	8 115	3,8	99,4	0,8	85,6	93,6	26,5	20,2
Bremen	87	75	3 486,7	0,07	39,35	310	4 407	13,2	80,2	6,6	-	114,2	18,8	50,7
Nordrhein-Westfalen	1 607	1 585	2 420,7	0,09	20,24	3 898	2 459	19,5	66,4	14,1	92,5	88,5	25,8	54,9
Hessen	714	700	1 464,3	0,10	20,02	1 169	2 444	19,2	76,9	3,9	110,0	88,5	28,1	61,0
Rheinland-Pfalz	665	648	2 584,4	0,10	31,88	1 778	5 212	22,0	75,9	2,1	103,4	111,8	24,2	43,0
Baden-Württemberg	1 616	1 595	1 804,7	0,14	33,81	2 907	3 762	30,0	67,2	2,8	133,8	125,6	25,3	58,9
Bayern	3 286	3 229	1 225,8	0,09	24,22	4 097	4 315	12,7	83,8	3,5	107,7	119,9	28,4	49,5
Saarland	112	111	2 421,0	0,16	23,62	4 270	2 550	30,2	69,7	0,1	129,1	132,1	26,1	65,7
Zusammen	9 803	9 612	2 086,3	0,10	24,31	20 690	3 849	15,6	79,8	4,6	111,0	104,8	27,1	40,7
Berlin (West)	51	43	2 588,4	0,37	6,11	132	598	32,0	66,3	1,7	85,2	102,4	32,2	58,8
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	45	45	2 502,2	0,20	17,29	113	1 670	35,9	60,1	4,0	100,0	104,5	31,3	42,4
Hamburg	129	126	3 179,4	0,04	18,38	408	2 221	5,8	93,3	0,9	130,6	90,7	13,6	75,5
Niedersachsen	143	139	2 945,5	0,26	53,45	4 123	2 439	1,7	98,2	0,1	86,8	95,7	35,6	18,1
Bremen	87	75	3 486,7	0,07	39,35	310	4 407	13,2	80,2	6,6	-	114,2	18,8	50,7
Nordrhein-Westfalen	578	566	3 583,9	0,14	24,06	2 067	2 464	21,1	66,8	12,1	96,5	97,7	33,7	67,6
Hessen	93	85	2 729,4	0,18	27,60	370	2 542	10,8	87,9	1,3	-	88,1	-	77,5
Rheinland-Pfalz	46	41	9 112,2	0,56	57,16	460	6 730	28,3	68,2	3,4	100,0	122,0	37,8	70,8
Baden-Württemberg	189	186	3 442,5	0,23	42,01	646	3 161	46,4	52,3	1,3	149,5	125,0	71,4	84,9
Bayern	235	233	3 469,1	0,36	29,50	836	3 308	17,1	77,8	5,1	110,2	131,9	36,8	50,3
Saarland	12	12	2 091,7	0,33	20,37	25	1 934	27,9	72,1	-	115,1	73,9	-	64,3
Zusammen	1 557	1 508	5 952,7	0,20	30,18	9 358	4 648	13,1	83,1	3,8	116,8	109,5	27,2	37,3
Berlin (West)	51	43	2 588,4	0,37	6,11	132	598	32,0	66,3	1,7	85,2	102,4	32,2	58,8

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohn- räume in Wohn- u. Nicht- wohn- bauten	Woh- nungen in Wohn- bau- ten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- u. Nicht- wohn- bauten			
	Gebäude	Unbauer Rauw der Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen	darunter		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4		5 u. mehr		
Anzahl		1000 qm		Anzahl											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Januar - Mai	10 104	13 679	1 718	24 273	81 997	6 045	24 539	83 715	10 400	31 639	31 854	9 822	300 823	394	
1956 Januar - Mai	13 081	18 086	1 852	29 254	92 449	6 887	26 133	94 301	9 735	32 367	38 667	13 532	351 510	225	
1957 Januar - Mai	14 591	19 861	1 816	34 035	105 190	8 780	32 460	107 006	11 253	33 508	45 199	17 046	401 870	179	
1958 Januar - Mai	12 472	16 513	1 316	25 956	77 044	6 774	24 852	78 360	7 773	21 462	33 933	15 192	304 547	292	
1959 Januar - Mai	15 296	17 176	1 510	31 324	93 485	8 095	29 531	94 995	8 658	22 965	41 753	21 619	374 957	161	
1960 Januar - Mai	12 570	19 686	1 367	33 666	101 215	7 754	30 346	102 582	9 367	22 976	45 498	24 741	409 868	217	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Januar - Mai	15 637	17 681	1 549	32 107	95 496	8 206	29 778	97 045	8 829	23 610	42 478	22 128	383 322	162	
1960 Januar - Mai	12 861	20 278	1 452	34 631	103 597	7 867	30 674	105 049	9 524	23 718	46 419	25 388	420 071	219	
1961 Januar - Mai	11 812	23 269	1 787	36 669	105 846	7 578	29 000	107 633	10 665	22 243	45 011	29 714	436 723	109	
1962 Januar - Mai	11 323	22 014	1 629	34 619	96 959	6 065	23 148	98 588	9 512	19 099	40 948	29 029	406 200	177	
und zwar:															
Neubau	absolut	11 050	21 324	1 210	33 600	85 301	6 031	22 781	86 511	7 597	15 768	36 877	26 269	361 532	169
	in %	97,6	96,9	74,3	97,1	88,0	99,4	98,4	87,7	79,9	82,6	90,1	90,5	89,0	95,4
Wieder- aufbau	absolut	212	642	121	848	5 164	34	326	5 285	1 142	1 697	1 884	562	17 655	4
	in %	1,9	2,9	7,4	2,4	5,3	0,6	1,4	5,4	12,0	8,9	4,6	1,9	4,3	2,3
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	61	48	298	171	6 494	-	41	6 792	773	1 634	2 187	2 198	27 013	4
	in %	0,5	0,2	18,3	0,5	6,7	-	0,2	6,9	8,1	8,5	5,3	7,6	6,7	2,3
Berlin (West)															
1955 Januar - Mai	194	371	23	441	5 466	168	2 127	5 489	1 011	2 681	1 610	187	17 100	79	
1956 Januar - Mai	205	421	22	605	7 136	181	1 405	7 158	1 285	3 280	2 239	354	22 772	12	
1957 Januar - Mai	265	402	23	821	8 220	254	2 237	8 243	1 882	3 511	2 352	498	25 662	4	
1958 Januar - Mai	301	625	115	539	5 814	127	1 948	5 929	1 596	2 220	1 742	371	18 181	4	
1959 Januar - Mai	454	884	44	853	7 350	213	2 192	7 394	2 035	2 382	2 457	520	24 124	1	
1960 Januar - Mai	729	1 456	256	1 078	9 325	164	2 487	9 581	2 907	3 306	2 528	840	29 974	2	
1961 Januar - Mai	411	1 290	55	988	9 664	234	2 968	9 719	2 448	3 849	2 683	739	30 973	1	
1962 Januar - Mai	314	1 471	143	907	7 981	269	2 458	8 124	2 404	2 969	2 002	749	25 017	-	
und zwar:															
Neubau	absolut	260	964	104	681	4 186	238	1 933	4 290	977	1 570	1 204	539	14 388	-
	in %	82,8	65,5	72,7	75,1	52,4	88,5	78,6	52,8	40,6	52,9	60,1	72,0	57,5	-
Wieder- aufbau	absolut	50	502	28	219	3 388	31	519	3 416	1 300	1 289	693	134	9 661	-
	in %	15,9	34,1	19,6	24,1	42,5	11,5	21,1	42,1	54,1	43,4	34,6	17,9	38,6	-
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	4	5	11	7	407	-	6	418	127	110	105	76	968	-
	in %	1,3	0,4	7,7	0,8	5,1	-	0,3	5,1	5,3	3,7	5,3	10,1	3,9	-

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Mai 1962

Land	Wohnbauten			Wohnungen		Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume je Wohnung im		
	Gebäude	darunter		insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Neubau	Wieder- aufbau
		Gebäude	Woh- nungen je Gebäude			über	unter	1 und 2	3	4	5 u. mehr		
					50 000 Einwohner								
Schleswig - Holstein	1 869	1 834	2,4	4 897	21,2	35,9	64,1	12,2	18,8	44,8	24,2	3,9	3,8
Hamburg	825	808	4,4	3 973	21,6	100,0	-	13,3	21,7	41,9	23,1	3,8	3,3
Niedersachsen	4 902	4 872	2,0	10 540	16,0	33,9	66,1	5,6	13,1	45,9	35,4	4,4	3,8
Bremen	340	316	3,5	1 317	18,7	100,0	-	7,3	32,2	35,8	24,7	4,0	3,0
Nordrhein - Westfalen	10 837	10 375	2,6	31 327	19,8	48,0	52,0	7,8	20,9	44,2	27,1	4,2	3,3
Hessen	2 261	2 182	2,7	7 239	15,1	39,4	60,6	9,3	20,7	43,6	26,4	4,2	3,0
Rheinland - Pfalz	1 915	1 832	1,8	4 136	12,1	27,6	72,4	7,0	20,6	31,9	40,5	4,5	3,8
Baden - Württemberg	6 413	6 275	2,3	17 432	22,6	26,8	73,2	7,2	16,2	40,6	36,0	4,4	3,4
Bayern	4 542	4 465	3,3	16 235	17,1	56,2	43,8	18,3	21,1	36,1	24,5	3,7	3,4
Saarland	715	641	1,8	1 492	14,1	15,5	84,5	3,5	24,9	35,0	36,6	4,4	4,3
Zusammen	34 619	33 600	2,5	98 588	18,3	44,3	55,7	9,7	19,4	41,5	29,4	4,2	3,3
Berlin (West)	907	681	6,1	8 124	36,9	100,0	-	29,6	36,6	24,6	9,2	3,4	2,8

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau⁰

a) Finanzierungsmittel

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel								
		Erstmalige insgesamt	Bewilligungen 70 - Mittel	darunter					von Kapital- markt	aus eigener Finanzierung
				erstellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	aus öffentl. Hand			
Anzahl		1 000 DM								
Sozialer Wohnungsbau insgesamt										
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790	
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555	
1961 JS	295 680	11 267 059	27 167	3 507 355	5 029 542	2 730 162	2 756 447	4 813 573	3 697 038	
1961 1.Vj.	44 932	1 666 096	5 179	488 993	752 075	425 028	377 405	725 172	563 519	
2.Vj.	59 981	2 192 087	4 653	680 473	988 569	523 045	482 868	971 845	737 374	
3.Vj.	68 260	2 626 507	6 034	825 450	1 169 333	631 724	624 624	1 135 469	866 414	
4.Vj.	122 507	4 782 369	11 301	1 512 439	2 119 564	1 150 365	1 271 550	1 981 088	1 529 731	
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt²⁾										
1959 JS	231 841	6 598 024	57 268	1 830 811	3 484 755	1 282 458	2 144 699	2 472 827	1 980 499	
1960 JS	266 757	8 302 066	39 493	2 601 771	3 928 985	1 771 309	2 047 400	3 665 166	2 589 500	
1961 JS	269 746	9 589 659	24 619	3 013 610	4 318 123	2 257 926	2 343 126	4 126 675	3 119 858	
1961 1.Vj.	39 689	1 341 781	4 614	395 511	618 278	327 992	303 065	589 459	449 257	
2.Vj.	54 916	1 916 669	4 244	591 382	875 762	449 525	422 853	845 168	648 648	
3.Vj.	61 746	2 235 347	5 224	710 036	995 239	530 072	529 605	968 877	736 864	
4.Vj.	113 395	4 095 863	10 537	1 316 681	1 828 844	950 338	1 087 603	1 723 171	1 285 089	
Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311	
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706	
1961 JS	83 838	3 122 815	12 181	944 249	1 375 937	802 629	959 149	1 054 128	1 109 539	
1961 1.Vj.	13 572	474 563	1 499	135 151	206 591	132 822	140 341	157 336	176 886	
2.Vj.	17 325	635 998	1 342	179 130	291 621	165 247	194 982	200 662	240 354	
3.Vj.	20 625	788 074	2 647	252 430	341 792	193 851	230 575	282 810	274 689	
4.Vj.	32 316	1 224 180	6 693	377 538	535 933	310 709	393 251	413 319	417 610	
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
1959 JS	67 761	1 944 854	17 956	655 518	951 332	338 005	533 487	888 105	523 262	
1960 JS	172 189	5 197 223	14 077	1 730 779	2 465 438	1 001 006	1 202 242	2 500 333	1 494 647	
1961 JS	153 327	5 326 360	10 377	1 685 153	2 461 949	1 179 258	1 371 599	2 332 312	1 622 449	
1961 1.Vj.	20 065	667 628	2 180	190 046	328 947	148 635	160 647	302 151	204 830	
2.Vj.	27 207	908 923	2 774	290 062	423 859	195 002	225 245	400 395	283 283	
3.Vj.	34 943	1 233 717	2 417	383 600	558 730	291 388	296 410	538 813	398 495	
4.Vj.	71 112	2 516 092	3 006	821 445	1 150 414	544 233	689 298	1 090 952	735 841	

b) Geförderte Wohnungen insgesamt³⁾

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 4)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 993
1961 1.Vj.	15 130	746	2 993	5 586	3 338	2 467	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900
2.Vj.	17 508	1 357	3 734	5 989	3 509	2 919	42 473	2 420	9 973	20 839	6 695	2 546
3.Vj.	23 416	1 517	5 155	8 738	4 335	3 671	44 844	2 929	10 945	20 799	7 287	2 884
4.Vj.	35 370	1 815	7 548	13 349	7 053	5 605	87 137	5 543	23 951	40 269	12 711	4 663

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau³⁾

Jahr Vierteljahr	insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Einfamilienhäuser 6)			LAG-Berechtigte 8)			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer-Wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien-heime	Wohnungen	darunter Eigentümer-Wohnungen 7)	Eigentümer-wohnungen in Familien-heimen 7)	sonstige Wohnungen	sonstige 9)
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938	20 461
1961 JS	107 199	269 441a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314	25 024
1961 1.Vj.	16 448	39 689a)	2 944	21 600	721	13 469	13 186	17 908	13 348	5 121	6 872	2 111
2.Vj.	21 311	54 767a)	4 528	31 669	704	16 740	16 177	22 878	16 414	6 349	7 849	3 258
3.Vj.	25 554	61 696a)	5 528	34 107	824	19 973	19 610	27 314	19 879	7 325	8 004	8 350
4.Vj.	43 886	113 289a)	11 182	67 112	1 862	32 676	32 003	46 094	32 447	9 308	8 589	11 305

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefonds-berechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft⁰

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1962 März	10 400	9 200	1 200	10 400	8 700	1 700
April	16 700*	15 300	1 400	14 500	13 000	1 500
Mai	15 600	14 000	1 600	11 800	9 900	1 900
MD 1957 = 100						
1962 März	73,2	75,1	60,7	71,1	69,9	77,1
April	117,5	125,8	64,9	99,1	104,7	70,2
Mai	109,8	114,9	76,8	81,0	80,0	85,9

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefasst.

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
<u>31. März 1962 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	805 349	103 268	1 844	80 924	9 374	10 645	481
Hamburg	833 852	67 060	2 453	44 201	8 952	10 875	579
Niedersachsen	2 371 275	283 582	5 273	225 430	23 461	27 961	1 457
Bremen	298 846	20 428	696	13 986	2 466	3 105	175
Nordrh.-Westf.	6 752 325	671 307	18 045	479 266	69 740	100 160	4 096
Hessen	1 817 240	191 004	4 821	132 038	18 827	34 336	982
Rheinl.-Pfalz	1 164 878	146 307	3 185	110 125	12 552	19 557	888
Baden-Württbg.	3 082 024	301 701	9 279	203 400	30 291	57 648	1 083
Bayern	3 397 570	374 500	5 792	287 770	35 794	42 859	2 285
Saarland	357 325	35 689	1 607	24 034	3 154	6 735	159
<u>Berlin (West)</u>							
1962 März	882 960	64 960	1 254	40 343	11 476	11 225	662

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Land	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ²⁾					(24)	(3911) ²⁾
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
1960 D	237 427	53 057	.	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700	.
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	.
1962 April	122 104	6 701r	4 898	2 249	254 485	24 923r	568 239	75 586r	30 966
Mai	97 947	3 655	2 517	2 576	254 389	19 387	584 856	75 533	30 665
Juni	97 466 p	...	...	...	239 551 p	...	625 784 p	...	...
<u>Mai 1962 nach Ländern</u>									
Schleswig-Holstein	6 894	256	99	402	13 047	1 009	19 739	3 479	695
Hamburg	4 266	103	13	353	16 220	1 161	25 840	1 786	1 062
Niedersachsen	15 955	766	371	1 081	30 807	2 507	59 290	8 807	2 453
Bremen	3 859	93	19	-	13 211	390	6 447	710	166
Nordrhein-Westfalen	29 360	962	692	- 4	69 638	5 086	180 740	23 051	8 131
Hessen	5 743	153	114	-	24 813	1 404	55 937	7 348	2 759
Rheinland-Pfalz	4 558	172	154	-	10 770	1 084	25 353	3 377	1 911
Baden-Württemberg	2 869	63	59	-	42 661	2 989	106 214	11 343	5 711
Bayern	22 620	966	826	736	29 174	3 547	99 658	14 497	7 288
Saarland	1 823	121	170	-	4 048	410	5 638	1 155	509
<u>Berlin (West)</u>									
1962 Mai	11 456	341	32	3 923	10 483	1 066	27 308	1 947	590
Juni	9 821 p	...	...	...	9 183 p	...	28 252 p	...	...

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) ¹⁾

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen								
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	46	239	899	239	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	134	670	134	-	-
1962 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Es werden nicht nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineinziehenden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD) 2)	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD)	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1961 Juli	54 407	8 038 250	1 577 188	6 461 062	1 044 626	3 290 786	1 243 031	22 279 960
August	54 435	8 047 469	1 585 362	6 462 107	1 070 795	3 439 517	1 252 656	23 072 664
September	54 456	8 032 765	1 590 780	6 441 985	1 075 337	3 295 942	1 258 075	24 437 345
Oktober	54 476	8 035 461	1 593 512	6 441 949	1 112 261	3 381 455	1 271 898	25 011 732
November	54 575	8 048 882	1 597 785	6 451 097	1 107 340	3 615 771	1 357 734	24 709 892
Dezember	54 651	7 977 399	1 594 687	6 382 712	1 043 561	3 632 976	1 471 996	23 495 313
1962 Januar	54 879	7 974 006	1 600 633	6 373 373	1 078 096	3 523 312	1 365 639	22 822 023
Februar	55 118	7 985 150	1 608 211	6 376 939	1 011 368	3 216 022	1 321 352	22 108 994
März	55 329	7 999 762	1 613 351	6 386 411	1 070 913	3 479 764	1 363 841	24 604 581
April	55 420	8 054 779	1 635 999	6 418 780	1 025 052	3 487 860	1 381 533	22 968 093
Mai	55 498	8 062 388	1 643 996	6 418 392	1 084 243	3 710 347	1 406 392	24 900 104
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD) 2)	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD)	5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1961 Juli	5 169	267 469	37 144	230 325	44 466	142 696	27 469	776 771
August	5 170	268 275	37 452	230 823	45 959	148 878	27 632	807 578
September	5 185	267 511	37 730	229 781	43 867	141 960	28 024	784 763
Oktober	5 192	266 107	37 716	228 391	44 354	143 285	28 410	799 112
November	5 205	264 265	37 827	226 438	43 014	144 233	29 608	739 213
Dezember	5 215	250 554	37 739	212 815	38 388	137 051	34 628	561 103
1962 Januar	5 171	239 375	38 092	201 283	36 604	121 853	29 964	496 348
Februar	5 193	240 698	38 128	202 570	34 148	110 391	29 410	471 758
März	5 208	252 222	38 491	213 731	38 787	126 007	28 995	574 782
April	5 213	262 877	38 954	223 923	40 565	139 844	29 685	709 312
Mai	5 211	265 693	38 992	226 701	44 045	156 286	30 309	859 474

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden **kombinierte Betriebe** (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schle- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1961 Juli	268 844	40 488	13 812	11 030	22 209	15 695	3 569	57 397
August	269 661	40 555	13 766	10 931	22 243	15 713	3 553	57 367
September	268 932	40 232	13 802	10 845	22 209	15 684	3 533	56 997
Oktober	267 348	40 018	13 889	10 783	22 118	15 659	3 513	55 880
November	265 405	39 770	13 769	10 922	22 327	15 597	3 539	54 379
Dezember	251 631	36 121	13 408	10 756	22 297	15 373	3 451	50 462
1962 Januar	240 823	30 675	13 252	10 684	22 329	14 945	3 455	46 698
Februar	242 121	30 589	13 402	10 583	22 430	14 969	3 424	47 076
März	253 573	34 585	13 812	10 634	22 281	15 053	3 437	50 421
April	264 387	38 740	14 155	10 575	22 441	15 145	3 508	54 068
Mai	267 277	39 242	14 285	10 458	22 373	15 162	3 557	55 164
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 Juli	785 803	84 386	48 783	16 947	165 776	47 876	8 144	107 922
August	817 166	91 168	49 970	17 410	168 196	49 629	8 695	111 146
September	793 942	92 663	48 470	17 355	159 974	48 405	8 418	105 389
Oktober	806 690	96 220	49 854	17 695	161 748	48 461	8 306	106 347
November	746 432	86 220	46 849	16 581	141 405	44 989	8 050	100 359
Dezember	565 200	66 077	33 987	14 316	79 347	35 117	6 685	76 562
1962 Januar	499 194	41 879	28 259	14 929	82 327	34 731	6 869	67 839
Februar	475 719	40 633	27 946	13 647	81 416	36 345	7 508	63 711
März	581 725	52 095	35 516	15 731	111 507	43 850	7 926	76 925
April	720 841	72 302	44 983	14 993	152 997	46 597	8 644	92 248
Mai	870 027	94 428	55 569	16 746	185 842	51 151	9 170	111 902

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie	
Beschäftigte							
1959 D		19 022	37 599		8 801		
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466	
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544	
1961 Juli	5 521	20 350	43 533	6 976	10 470	3 619	
August	5 546	20 246	44 445	6 974	10 443	3 641	
September	5 519	20 272	44 551	6 947	10 399	3 668	
Oktober	5 557	20 226	44 679	6 886	10 256	3 632	
November	5 603	20 270	44 427	6 742	10 106	3 684	
Dezember	5 544	20 091	41 752	6 114	8 462	3 510	
1962 Januar	5 844	19 758	41 369	6 062	7 760	3 518	
Februar	5 635	19 964	41 860	6 357	7 625	3 522	
März	5 637	19 888	43 382	6 763	9 088	3 572	
April	5 590	19 472	45 041	6 883	10 061	3 588	
Mai	5 572	19 605	45 775	6 832	10 424	3 507	
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD			85 846	19 226	28 220	9 096	
1960 MD	12 676	41 761	102 844	21 959	33 491	9 791	
1961 MD	13 725	46 606					
1961 Juli	14 005	45 275	112 521	26 112	39 930	10 744	
August	16 352	47 699	118 908	27 288	41 713	11 464	
September	14 053	46 903	119 521	25 355	38 876	11 358	
Oktober	14 962	46 051	120 896	25 621	39 686	11 775	
November	14 607	45 812	117 246	22 179	33 897	10 794	
Dezember	12 982	44 015	102 951	13 314	25 630	8 157	
1962 Januar	14 771	45 411	76 285	13 746	19 986	8 218	
Februar	13 400	42 953	68 443	14 579	18 848	8 240	
März	14 186	46 414	84 277	19 416	22 352	8 834	
April	13 781	48 036	103 068	26 504	32 110	10 031	
Mai	15 202	46 492	129 602	31 042	45 587	11 553	
Jahr Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Schnit- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
					Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen	
Beschäftigte							
1959 D	86 121	20 346	5 968	15 373	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 803	15 739	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926			201 015	79 324	30 732
1961 Juli	92 843	22 019	5 781	15 651	201 936	80 180	30 857
August	92 505	22 205	5 756	15 735	204 481	80 734	31 349
September	91 633	22 110	5 738	15 847	205 600	80 738	31 509
Oktober	91 228	22 091	5 701	15 892	205 324	80 880	31 557
November	91 232	22 493	5 704	15 943	205 333	80 680	31 645
Dezember	90 226	22 137	5 781	15 811	204 421	79 657	31 610
1962 Januar	89 931	22 453	5 735	15 838	202 654	79 775	31 522
Februar	89 917	22 580	5 423	15 793	203 859	80 420	31 244
März	90 687	22 592	5 410	15 789	204 560	80 668	31 426
April	90 699	22 402	5 415	15 849	206 180	81 306	31 451
Mai	90 176	22 517	5 393	15 811	206 753	81 268	31 545
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD			9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 MD	218 390	49 636	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1961 MD	240 790	54 586					
1961 Juli	244 220	56 844	10 573	32 868	446 278	184 159	63 385
August	253 438	58 436	10 723	38 054	469 149	164 599	67 014
September	251 979	63 940	10 583	37 763	556 279	211 164	76 846
Oktober	264 356	60 163	11 166	40 784	503 708	191 409	79 349
November	255 231	60 903	10 672	40 170	533 430	221 219	88 659
Dezember	222 732	60 212	8 949	33 953	672 637	262 608	130 352
1962 Januar	218 935	49 587	10 140	38 864	422 920	152 579	73 393
Februar	213 882	50 916	9 355	34 180	414 184	142 988	66 730
März	237 972	55 659	10 526	36 290	431 222	159 210	73 989
April	230 268	51 650	10 212	30 882	370 903	139 896	62 906
Mai	259 920	61 589	11 219	34 267	523 112	220 844	73 675

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Rinnbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 4)								
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9
1961 Januar	63 305	6 305	12 460	12 418	7 876	4 462,8	1 158,3	83,3	61,4	808,6	335,8	129,8	42,6
1961 Februar						5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	666,7	460,2	222,4	58,9
1961 März						9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6
1961 April						9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 239,1	750,7	971,7	102,3
1961 Mai	76 024	7 870	15 621	13 171	10 741	10 374,9	2 703,3	245,0	91,1	1 458,4	828,9	1 037,1	116,7
1961 Juni						10 713,3	2 653,6	235,5	85,4	1 519,3	872,8	1 047,0	119,0
1961 Juli						10 869,9	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
1961 August						11 113,0	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1	1 137,3	117,3
1961 September	72 591	8 180	15 787	11 640	9 014	10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6	1 085,0	110,2
1961 Oktober						10 720,3	2 790,2	239,1	85,4	1 528,8	869,0	1 093,6	110,1
1961 November						9 716,0	2 367,4	191,5	78,5	1 408,6	760,9	836,7	90,5
1961 Dezember	69 204	6 777	16 014	13 467	7 845	6 228,1	1 527,4	100,0	59,9	1 052,7	494,1	370,3	61,2
1962 Januar						5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7
1962 Februar						5 706,0	1 448,3	117,9	71,0	733,5	525,2	156,5	69,0
1962 März	69 278	7 199	15 399	12 334	8 665	7 766,6	1 826,9	163,0	82,0	958,8	694,4	397,4	87,7
1962 April	26 992	...	...	...	...	8 188,1	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8
1962 Mai	29 911	...	...	...	...	12 412,5	3 121,9	279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2

Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- materi- alien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. a.											1 000 qm
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	649
1961 Januar	2 967	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3	415,5	54,2	44,5	540
1961 Februar	2 825	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 707,6	431,0	52,6	61,0	570
1961 März	3 545	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	710
1961 April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670
1961 Mai	3 592	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700
1961 Juni	3 664	96,5	26,9	65,3	14 892	15 179	226,1	2 784	5 953,3	628,1	56,4	129,0	700
1961 Juli	3 876	107,2	27,2	68,4	14 637	14 628	230,7	3 315	6 354,4	664,0	57,1	152,3	690
1961 August	4 119	110,0	39,9	69,6	17 811	16 173	239,9	3 624	6 839,5	696,8	59,1	148,7	690
1961 September	3 935	103,5	36,8	67,3	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0	684,1	56,4	146,0	660
1961 Oktober	4 169	105,5	32,0	68,3	17 761	16 032	230,2	4 018	6 679,8	727,8	60,5	160,4	660
1961 November	3 868	98,3	28,7	67,4	17 455	13 408	226,4	3 889	6 056,3	694,9	59,6	126,7	630
1961 Dezember	3 053	55,1	16,5	60,5	13 498	9 530	198,3	3 976	4 359,3	508,3	56,8	97,7	540
1962 Januar	3 331	57,8	13,4	59,2	12 345	7 804	215,9	4 160	2 647,2	468,7	59,3	41,8	570
1962 Februar	3 425	50,5	18,3	56,1	11 080	9 446	203,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,8	560
1962 März	3 590	50,0	21,2	63,0	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0	562,2	58,5	79,9	640
1962 April	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	630
1962 Mai	3 881	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,4	59,9	164,2	720

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	insgesamt	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
		Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	Sperr- türen	Rollläden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)	Rohr- gewebe				
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801	
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288	
1960 3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391	
1960 4. Vj.	16 589	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804	
1961 1. Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	15 122	197 131	55 508	
1961 2. Vj.	19 489	14 161	8 643	6 312	3 180	125 303	1 642	517	1 516	6 615	18 994	208 833	59 590	
1961 3. Vj.	21 105	14 401	9 246	8 284	4 658	138 924	1 705	503	1 748	6 299	18 127	214 285	63 568	
1961 4. Vj.	22 917	15 635	7 497	6 762	5 483	145 651	1 722	471	1 718	4 607	23 539	225 823	64 785	
1962 1. Vj.	22 172	17 407	7 353	5 425	4 473	130 505	1 509	456	1 551	4 437	20 624	203 174	54 919	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitt gemäß der Vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schmelzröhren.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Ziebelziegel, ohne Deckenstein.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettteilen.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE 3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 a)	...	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	...	252	263	262	280 p	279 p							
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 a)	...	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	...	174	171	185	284 p	284 p							
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	235	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 a)	...	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	...	147	164	187	249 p	279 p							

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

a) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORUNGSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels⁹

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse									
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleineisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf	
1961 März	142	127	118	185	142	164	123	123	154	
April	139	121	116	179	138	150	109	109	146	
Mai	152	125	121	190	144	155	117	118	157	
1962 März	119	117	128	173	147	162	129	131	143	
April	143	117	119	200	141	148	127	122	156	
Mai	178	138	137	222	167	168	141	134	186	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %										
Mai 1962 gegen April 1962	+ 24	+ 18	+ 14	+ 11	+ 18	+ 14	+ 11	+ 10	+ 20	
Mai 1962 gegen Mai 1961	+ 17	+ 10	+ 13	+ 17	+ 16	+ 8	+ 21	+ 14	+ 19	
5 Mon. 1962 gegen 5 Mon. 1961	+ 4	0	+ 10	+ 10	+ 9	+ 3	+ 16	+ 11	+ 7	

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden								Zement									
	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschifffahrt 5)				Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschifffahrt 5)					
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- licher 4)	Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- licher 4)	Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2
1960 MD	1 928,9	1 025,5	902,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	171,4	15,2	142,7	13,5	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8	34,9	15,0	0,6	19,2
1961 1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,6	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9	105,1	38,1	1,1	65,8
2.Vj.	6 519,7	3 222,8	3 080,6	402,2	10 213,5	548,6	52,7	451,4	44,6	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4	123,7	50,2	3,4	70,1
3.Vj.	6 994,8	3 763,1	3 306,0	457,1	10 778,0	615,6	50,0	528,0	37,6	836,8	1 724,2	1 608,2	115,9	1 092,2	102,2	52,9	1,4	47,8
4.Vj.	5 856,2	3 177,1	2 771,5	405,6	7 993,2	530,8	47,9	437,2	45,7	664,7	1 373,9	1 289,2	84,7	704,6	87,4	39,1	1,1	47,2

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge sowie einschl. Mübellastverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) Verkehr auf Schiffen aller Flaggen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahr-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschifffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschifffahrt im" und für Binnenschifffahrt Reihe 1: "Binnenschifffahrt im".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
1 000 t												
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961	281	30	75	236	28 518	330	973	27 875	7 790	3 632	213	11 209
1961 Oktober	24	3	5	22	2 790	26	78	2 738	670	355	20	995
November	22	3	5	20	2 367	29	65	2 331	640	349	21	958
Dezember	23	3	6	20	1 527	27	48	1 506	550	276	19	797
1962 Januar	19	3	5	17	1 369	15	36	1 347	570	249	13	806
Februar	23	3	5	21	1 448	18	52	1 414	560	213	14	759
März	26	4	7	23	1 827	17	56	1 788	640	229	17	852
April	27	3	6	24	2 674	30	73	2 631	630	211	17	824
Mai	30	6	7	29	3 122	29	84	3 067	720	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 888,5	+ 8 074,9	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961 Oktober	57 903,6	3 227,2	2 475,0	3,9	+ 756,1	36 736,9	2 003,2	1 518,2	1,8	+ 486,8
November	58 659,7	3 191,0	3 141,5	15,8	+ 65,5	37 223,7	1 917,2	1 803,8	4,7	+ 118,1
Dezember	58 725,0	4 318,7	4 481,0	1 861,7	+ 1 699,4	37 341,8	2 735,4	2 808,1	1 255,7	+ 1 183,0
1962 Januar	60 424,4	4 444,4	3 159,4	71,0	+ 1 356,0	38 524,8	2 817,4	1 998,4	10,7	+ 829,7
Februar	61 780,4	3 330,5	2 354,8	6,1	+ 981,8	39 354,5	2 113,1	1 431,5	0,3	+ 681,9
März	62 762,2	3 517,8	2 686,7	6,0	+ 837,1	40 036,4	2 169,5	1 651,2	1,1	+ 519,4
April	63 599,3	3 154,7	2 700,4	1,6	+ 455,9	40 555,8	1 947,0	1 683,1	0,8	+ 264,7
Mai	64 055,2	3 369,4	2 784,8	1,4	+ 586,0	40 820,5	...	...	...	...
Juni	64 641,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischens-kredite
Bausparkassen insgesamt										
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961 4)	627 222	11 876,6	4 134,5	457,8	1 153,2	11 199,6	676,8	24 099,5	5 771,3	1 761,9
1962 Januar	38 077	665,7	243,8	2,2	70,4	11 255,5	676,3	24 564,8	5 908,9	1 708,1
Februar	33 015	597,1	220,6	3,1	106,5	11 293,7	676,2	25 048,7	5 945,3	1 757,3
März	48 119	914,5	392,6	14,2	120,9	11 363,6	690,7	25 661,6	6 046,2	1 698,3
April	40 096	787,8	257,8	24,5	104,2	11 416,2	712,9	26 039,5	6 126,0	1 746,0
Mai	32 318	607,8	203,9	53,8	116,7	11 393,2	714,4	26 619,6	6 227,5	1 728,7
private Bausparkassen										
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961 4)	364 129	7 323,5	2 505,0	275,7	676,7	6 729,3	249,9	13 409,1	3 770,5	1 409,5
1962 Januar	20 037	345,7	121,2	1,6	31,9	6 749,0	253,7	13 772,2	3 889,1	1 337,4
Februar	19 363	365,6	121,6	2,0	62,3	6 759,6	255,1	13 919,7	3 924,2	1 376,1
März	30 708	619,4	274,0	9,7	74,5	6 855,1	272,7	14 259,0	3 993,0	1 359,6
April	24 703	515,7	175,5	17,4	63,1	6 922,6	273,6	14 531,6	4 037,2	1 397,5
Mai	18 597	376,2	114,7	29,5	66,8	6 881,2	274,2	14 802,4	4 125,3	1 377,5
öffentliche Bausparkasse										
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5
1962 Januar	18 040	320,0	122,6	0,5	38,6	4 506,6	422,5	10 792,6	2 019,8	370,7
Februar	13 652	231,4	99,0	1,1	44,3	4 534,1	421,0	11 129,0	2 021,1	381,3
März	17 411	295,0	118,6	4,5	46,4	4 508,4	417,9	11 402,6	2 053,2	338,7
April	15 393	272,1	82,3	7,0	41,1	4 493,6	439,4	11 507,8	2 088,8	348,4
Mai	13 721	231,5	89,2	24,3	49,9	4 512,0	440,2	11 817,2	2 102,2	351,2

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Zahlen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

MILL DM

Monat	Sitz der Institute	Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
			insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)							
1962	31. 1.		31 185	22 252	3 893	1 426	3 615
	28. 2.		31 492	22 455	3 939	1 439	3 658
	31. 3.		31 800	22 638	3 991	1 461	3 710
	30. 4.		32 142	22 841	4 094	1 478	3 729
	31. 5.		32 629	23 147	4 211	1 466	3 805
31.5.1962 nach dem Sitz der Institute							
Schleswig-Holstein			427	269	36	21	101
Hamburg			1 092	487	539	65	1
Niedersachsen			3 568	2 087	209	188	1 084
Bremen			1 131	820	272	36	3
Nordrhein-Westfalen			3 105	2 339	520	135	111
Hessen			3 666	2 684	433	127	422
Rheinland-Pfalz			729	549	125	52	3
Baden-Württemberg			5 921	4 921	485	266	249
Bayern			7 642	5 883	1 154	341	264
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land			5 347	3 107	438	235	1 567
31.5.1962 nach der Art der Darlehen							
Deckungsdarlehen			19 644	13 641	3 201	1 353	1 449
Darlehen a. öffentl. Mitteln			9 769	7 981	40	34	1 714
Darlehen a. sonst. Mitteln			3 217	1 525	971	79	642

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen									Ubrige Wirtschaftsgruppen zusammen
	insgesamt	Industrie								
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			zusammen	Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden	zusammen		Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1961 Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1	783,0
Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8	778,4
März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0	792,9
April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	990,7	813,3
Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,6	763,9	797,7	1 081,1	852,5
Juni	736,7	700,0	403,9	909,0	646,6	1 188,9	750,2	828,0	1 184,8	871,4
Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	1 096,5	810,1
August	642,5	605,0	359,5	791,3	535,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7	780,2
September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5	749,3
Oktober	626,3	582,8	343,1	802,3	489,5	973,6	626,3	711,9	1 057,7	786,2
November	670,3	621,6	355,3	860,4	515,9	1 051,6	672,5	798,0	1 154,4	849,1
Dezember	648,1	597,0	351,3	840,2	526,0	1 008,7	635,5	776,1	1 144,5	835,2
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6	822,0
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2	827,1
März	622,2	564,8	334,4	820,0	529,9	949,7	601,4	806,3	1 299,4	833,0
April	601,3	545,5	322,0	771,8	517,3	927,6	576,0	784,0	1 254,7	806,3
Mai	552,0	503,1	305,1	688,6	472,7	849,8	525,4	740,4	1 149,4	731,4
Juni	498,9	458,6	283,6	598,9	452,0	771,2	474,7	652,5	980,8	646,8

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar. Hand- werk 4)	zusammen	dar. Hand- werk 4)		zusammen	dar. Hand- werk 4)	zusammen	dar. Hand- werk 4)		zusammen	dar. Hand- werk 4)	zusammen	dar. Hand- werk 4)
1962 Januar	208	22	16	-	-	24	2	2	-	-	230	23	18	-	-
Februar	159	16	8	1	-	26	3	2	-	-	182	18	9	1	-
März	211	19	12	3	1	26	6	5	2	-	236	24	17	5	1
April	171	9	3	1	1	18	3	2	-	-	186	12	5	1	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

F. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ⁰

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1961 Januar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00
März	90,00	90,56	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	105,67	101,31	160,38	178,33	168,92
Mai	91,14	91,33	92,72	105,67	101,31	161,54	178,33	169,69
Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,33	178,33	170,38
Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50 a)	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,29	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00 a)	171,38
Oktober	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
November	92,29	97,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
Dezember	92,29	98,33	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	172,15
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,88 a)	190,00	175,00 a)
Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69	187,50	175,00 r
Mai	92,29	99,22	108,08	120,00	114,75	168,69	187,50	175,13

Monat	Portlandement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 t		1 qm
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Bis 1959 Schachtofenkalk, ab 1960 Ringofenkalk (Stückkalk), DIN 1060, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement							Schnittholz			
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Österreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	S je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	231,24	193,90	169,38
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,7	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	57,50	6,35	227,27	192,02	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,35	228,13	192,18	169,75
Juni	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,36	230,06	194,20	169,75
Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65	169,75
September	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,36	229,38	193,57	169,75
Oktober	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,42	57,50	6,37	230,13	192,06	169,75
November	800,00	8,00	4,20	9,86	116,0	6,43	57,50	6,39	228,34	194,09	169,75
Dezember	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,41	57,50	6,39	225,04	189,58	169,75
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	225,04	188,36	170,80 b)
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,42	57,50	6,35	219,72	187,85	170,80
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,50	6,37	219,46	186,80	170,80
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	217,54	187,17 r	170,80
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	...	...	218,78 p	187,16 p	170,80
Juni	800,00	8,00	4,30 p	10,07	116,0 p	6,40	...	...	...	...	170,80 p

Vgl. Fachserie M, Reihe 8 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 tta einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernblatts, unsortiert, cif Hamburg.- 8) Tannenbretter, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage. b) Ab Januar 1962 Änderung des Berichtststellenkreises.

F. PREISE
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat ²⁾	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Ma- turateine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1959 D	99,2	101,3	101,1	100,8	104,2	99,6	100,4	99,8	101,9	100,9	97,2	97,9
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	97,1	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,3	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1961 Juli	101,7	106,9	105,8	106,7	113,3	99,6	102,7	109,1	109,9	105,5	101,9	106,8
1961 August	101,8	107,4	106,1	106,7	113,4	99,6	102,9	109,8	110,3	105,7	102,0	107,1
1961 September	102,0	107,6	106,3	106,7	113,4	99,6	102,9	109,8	110,5	106,3	102,8	107,1
1961 Oktober	102,1	107,7	106,6	106,5	113,4	99,6	103,6	109,8	111,6	106,2	103,0	107,2
1961 November	102,2	107,7	106,8	107,4	113,4	99,6	103,2	109,8	112,2	106,2	102,9	107,2
1961 Dezember	102,3	107,7	106,8	107,4	113,4	99,6	103,1	109,8	112,2	106,2	103,0	107,2
1962 Januar	102,5	107,9	106,9	108,4	113,4	99,5	103,3	110,1	112,2	106,2	102,9	110,2
1962 Februar	102,6	108,1	107,0	108,4	114,0	99,5	103,7	110,1	112,3	106,3	102,9	110,6
1962 März	102,8	109,6	107,1	108,5	114,0	99,5	103,7	110,1	112,4	106,5	103,5	111,7
1962 April	103,0	109,8	107,5	...	114,0	99,5	103,8	110,1	113,2	107,2	103,9	112,2
1962 Mai	103,0	109,7	107,9	...	114,0	99,5	103,8	110,1	113,9	107,2	104,0	112,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stück- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
<u>Wohngebäude insgesamt</u>													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1959 D	105,3	112,4	106,3	107,7	107,2	104,5	106,2	100,7	103,8	101,1	105,1	107,7	103,6
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	121,9	128,2	114,9
1961 Febr.	117,3	123,9	118,0	120,6	118,6	116,0	118,7	109,4	110,8	111,9	117,1	122,0	110,8
1961 Mai	118,9	124,1	119,2	122,1	119,4	119,0	119,8	111,6	111,5	115,5	119,3	123,6	111,2
1961 Aug.	125,0	130,6	126,5	130,3	126,8	127,1	127,3	115,7	117,4	118,5	124,8	133,3	117,6
1961 Nov.	126,0	130,3	127,1	131,1	127,3	127,2	127,9	116,6	118,3	119,4	126,6	134,1	120,1
1962 Febr. 3)	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
1962 Mai 3)	132,5	137,9	133,8	139,0	133,9	138,2	138,2	119,4	124,3	124,2	132,5	143,5	124,4
<u>Mehrfamiliengebäude</u>													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1959 D	105,6	112,5	106,8	107,7	107,3	104,6	106,3	100,8	103,9	101,2	105,4	107,7	103,6
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,8	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,1	123,1	125,9	123,1	122,9	123,6	113,5	115,2	116,4	122,1	128,2	114,9
1961 Febr.	117,5	123,8	118,4	120,6	118,7	116,2	118,7	109,6	111,3	112,0	117,2	122,0	110,8
1961 Mai	119,1	124,1	119,6	122,0	119,5	119,6	120,0	111,7	112,1	115,5	119,4	123,6	111,2
1961 Aug.	125,2	130,5	127,0	130,2	126,9	128,1	127,6	115,9	118,2	118,5	124,9	133,3	117,6
1961 Nov.	126,3	130,2	127,5	131,0	127,2	127,7	128,0	117,0	119,1	119,4	126,7	134,1	120,1
1962 Febr. 3)	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
1962 Mai 3)	132,8	137,9	134,3	138,8	133,8	137,3	138,2	119,2	125,3	124,2	132,7	143,5	124,4
<u>noch: Ausbauarbeiten</u>													
Jahr ¹⁾ Monat	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasung- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	Haustechnische Anlagen					Bau- neben- leistungen ²⁾ insgesamt
								ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas- Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
<u>Wohngebäude insgesamt</u>													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	.
1959 D	103,7	105,4	104,7	102,4	107,2	104,0	98,8	100,4	102,7	98,5	103,2	103,1	104,7
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	111,4
1961 D	119,9	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	118,7
1961 Febr.	115,5	117,2	117,3	111,5	123,9	118,1	102,3	114,0	113,1	108,9	126,1	117,1	114,9
1961 Mai	119,1	117,9	119,3	111,1	126,8	120,0	104,4	115,7	115,7	111,1	126,3	117,1	116,4
1961 Aug.	121,5	122,9	121,4	115,1	135,1	125,1	105,2	118,6	118,7	113,5	130,3	121,0	121,2
1961 Nov.	123,7	124,3	125,1	117,6	137,9	126,5	105,2	119,9	119,7	114,5	132,6	122,8	122,2
1962 Febr. 3)	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
1962 Mai 3)	128,0	129,7	130,2	123,9	144,1	132,3	105,4	125,9	124,1	119,7	141,7	127,9	...
<u>Mehrfamiliengebäude</u>													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	.
1959 D	103,7	105,5	104,7	102,7	107,4	104,2	98,5	100,4	102,7	98,4	103,4	103,1	105,0
1960 D	110,9	111,9	111,1	108,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,4	128,9	118,6	119,8
1961 Febr.	115,5	117,1	117,5	112,1	124,0	118,9	102,7	114,4	113,3	108,5	126,1	116,2	115,8
1961 Mai	119,1	117,7	119,5	111,4	127,0	120,9	105,1	116,0	115,9	110,6	126,3	116,4	117,2
1961 Aug.	121,5	122,5	121,6	115,2	135,3	126,3	105,9	118,9	118,9	112,9	130,3	120,1	122,7
1961 Nov.	123,8	124,0	125,4	117,7	138,1	127,8	106,0	120,3	120,0	113,8	132,7	121,8	123,6
1962 Febr. 3)	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
1962 Mai 3)	128,1	129,0	130,7	123,9	144,5	133,8	106,7	126,5	124,5	118,8	141,9	127,7	129,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche. - 3) Vorläufige Ergebnisse.

F. Preise
3. Preisindices für Bauwerke
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)
b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr 1) Monat	Bundesautobahnen bzw. Bundesstraßen						Hauptwirtschaftswege mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke".
 1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.

G. LÖHNE

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
 in ausgewählten Gewerbegruppen 1)**

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
	<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																	
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	153,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3
August	45,5	46,8	48,4	46,3	46,8	48,6	137,44	150,84	153,69	149,64	150,90	155,05	301,9	322,0	317,2	323,4	322,1	319,3
November	45,7	45,4	48,1	46,4	45,4	48,2	141,17	147,60	154,96	153,05	147,65	156,33	308,6	324,8	322,3	329,8	324,9	324,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
	<u>Februar 1962 nach Leistungsgruppen 2)</u>																	
1	.	.	.	45,5	45,1	48,3	.	.	.	163,91	158,43	163,59	.	.	.	359,9	351,4	338,3
2	.	.	.	45,3	44,8	47,8	.	.	.	152,30	140,95	155,95	.	.	.	336,1	314,9	326,6
3	.	.	.	45,0	44,2	46,3	.	.	.	131,94	127,69	137,03	.	.	.	293,2	288,6	295,9
	<u>Februar 1962 nach Ländern</u>																	
Schleswig-Holst.	46,1	44,8	49,1	47,2	44,8	49,1	141,39	138,96	154,28	155,67	138,96	154,42	306,5	310,1	314,3	329,9	310,1	314,5
Hamburg	44,8	44,5	47,0	45,5	44,5	47,0	156,59	194,74	183,14	171,80	194,84	183,62	349,3	438,1	389,5	377,9	438,3	390,9
Niedersachsen	44,5	45,8	48,5	45,1	45,8	48,7	139,64	147,05	147,75	150,53	147,05	149,49	313,4	320,7	304,4	333,6	320,7	307,1
Bremen	45,4	44,4	46,0	45,8	44,4	46,0	145,47	149,22	169,56	153,39	149,22	169,56	320,7	336,3	368,8	334,8	336,3	368,8
Nordrh.-Westf.	44,7	45,5	47,5	45,2	45,5	47,6	151,02	153,87	162,52	160,86	153,96	163,42	337,9	338,2	342,3	356,0	338,4	343,5
Hessen	44,9	44,3	46,1	45,4	44,3	46,2	142,02	142,06	149,83	152,64	142,06	150,76	316,1	320,6	324,8	336,0	320,6	326,4
Rheinl.-Pfalz	45,5	44,9	48,0	46,3	44,9	48,1	134,57	139,32	154,81	148,23	139,32	155,43	296,0	310,1	322,2	319,8	310,1	323,2
Baden-Württbg.	44,7	43,9	47,8	45,9	43,9	47,9	136,72	141,02	146,83	152,64	141,01	148,36	305,6	320,9	307,3	332,9	320,9	309,5
Bayern	44,5	42,8	46,8	45,2	42,8	47,0	126,18	132,28	136,16	140,64	132,56	138,32	283,7	309,1	290,8	310,9	309,5	294,4
Saarland	44,7	45,2	48,2	45,1	45,2	48,3	148,18	144,61	153,02	155,36	144,63	153,67	331,7	319,7	317,5	344,5	319,7	318,2
	<u>Berlin (West)</u>																	
1962 Februar	44,0	44,3	46,2	44,7	44,3	46,2	129,38	154,26	147,02	146,88	154,54	147,92	294,3	348,0	318,5	328,3	348,6	320,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) „Gesamte Industrie“ einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Handwerker, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

G. LOHNE

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerer und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,8	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1959 D	104,0	104,4	104,1	103,1	104,0	104,0	104,2	102,9	104,4
1960 D	111,3	112,5	110,1	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	120,4	124,1	121,4	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1961 Februar	116,1	117,0	116,8	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	118,2	118,2	118,4	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,7	130,2	123,9	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	124,7	130,8	126,6	119,6	124,5	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	128,9	131,1	131,2	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

H. SONDERTABELLEN

1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel

a) Im 3. Vierteljahr 1961 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch				Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch							
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein			Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	4 625	2 591	56,0	-	-	2 034	44,0	4 083	2 410	59,0	-	-	1 673	41,0
Hamburg	3 785	1 010	26,7	2 727	72,0	48	1,3	2 850	909	31,9	1 893	66,4	48	1,7
Niedersachsen	7 238	259	3,6	501	6,9	6 478	89,5	7 039	229	3,3	501	7,1	6 309	89,6
Bremen	407	104	25,6	243	59,7	60	14,7	360	87	24,2	225	62,5	48	13,3
Nordrhein-Westfalen	23 661	6 688	28,3	2 662	11,2	14 311	60,5	22 732	6 523	28,7	2 488	10,9	13 721	60,4
Hessen	5 024	19	0,4	92	1,8	4 913	97,8	4 649	2	0,0	91	2,0	4 556	98,0
Rheinland-Pfalz	3 101	502	16,2	-	-	2 599	83,8	2 494	388	15,6	-	-	2 106	84,4
Baden-Württemberg	6 399	411	6,4	-	-	5 988	93,6	5 246	356	6,8	-	-	4 890	93,2
Bayern	12 613	11 048	87,6	876	6,9	689	5,5	10 909	9 650	88,5	844	7,7	415	3,8
Saarland	1 407	77	5,5	136	9,7	1 194	84,8	1 384	71	5,1	136	9,8	1 177	85,1
Bundesgebiet ohne Berlin	68 260	22 709	33,3	7 237	10,6	38 314	56,1	61 746	20 625	33,4	6 178	10,0	34 943	56,6
Berlin (West)	4 949	91	1,8	11	0,2	4 847	98,0	3 034	91	3,0	11	0,4	2 932	96,6

b) Wohnungen nach der Gebäudeart und Rechtsform der Nutzung

Bundesgebiet ohne Berlin

Vierteljahr	Ein- und Zwei- familienhäuser ¹⁾		Geförderte Wohnungen in Bauvorhaben mit					
	insgesamt	darunter Familien- heime	nur Mehrfamilienhäusern		nur Ein- Zweifamilienhäusern ¹⁾		Gemischten Gebäuden	
			insgesamt	darunter Eigentümer- wohnungen ²⁾	insgesamt	darunter Eigentümer- wohnungen ²⁾	insgesamt	darunter Eigentümer- wohnungen ²⁾
<u>Vollgeforderte reine Wohnbauten</u>								
1961 1. Vj.	13 469	13 186	21 600	721	17 908	13 348	181	-
2. Vj.	16 740	16 177	31 669	704	22 878	16 414	220	-
3. Vj.	19 973	19 610	34 107	824	27 314	19 879	275	-
<u>Sonstige Wohnbauten</u>								
1961 1. Vj.	1 032	987	3 670	446	1 370	1 023	549	106
2. Vj.	808	705	4 119	187	1 057	743	143	71
3. Vj.	1 067	921	4 420	253	1 301	976	1 069	143

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen.- 2) Einschl. Eigentumswohnungen.

H. SONDERTABELLEN

1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel c) Im 3. Vierteljahr 1961 veranschlagte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	140,2	82,9	59,1	-	-	57,3	40,9	119,2	74,9	62,9	-	-	44,3	37,1
Hamburg	164,2	61,9	37,7	100,4	61,2	1,9	1,1	118,9	51,3	43,1	65,7	55,3	1,9	1,6
Niedersachsen	254,7	11,0	4,3	15,0	5,9	228,6	89,8	239,6	6,8	2,8	15,0	6,3	217,8	90,9
Bremen	17,0	5,4	31,7	10,0	58,8	1,6	9,5	13,2	3,4	25,5	8,8	67,0	1,0	7,5
Nordrhein-Westfalen	913,9	309,1	33,8	98,4	10,8	506,4	55,4	830,7	258,9	31,2	89,7	10,8	482,1	58,0
Hessen	181,2	3,2	1,8	2,8	1,5	175,2	96,7	160,9	0,1	0,1	2,8	1,7	158,0	98,2
Rheinland-Pfalz	114,2	22,5	19,7	-	-	91,7	80,3	87,5	14,2	16,3	-	-	73,2	83,7
Baden-Württemberg	292,0	19,5	6,7	-	-	272,5	93,3	204,4	11,8	5,8	-	-	192,7	94,2
Bayern	490,3	441,8	90,1	28,5	5,8	20,0	4,1	403,8	364,0	90,1	27,2	6,7	12,7	3,2
Saarland	58,8	3,7	6,2	4,2	7,2	50,9	86,6	57,1	2,7	4,8	4,2	7,4	50,1	87,8
Bundesgebiet ohne Berlin	2 626,5	961,0	36,6	259,3	9,9	1 406,2	53,5	2 235,3	788,1	35,2	213,6	9,6	1 233,7	55,2
Berlin (West)	140,4	2,5	1,8	0,7	0,5	137,2	97,7	87,2	2,5	2,9	0,7	0,8	84,0	96,3

1) Das sind die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw.

d) Für vollgeforderte reine Wohnbauten veranschlagte Finanzierungsmittel¹⁾ nach ihren Quellen Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Art der Förderung	Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon wurden aufgebracht durch								
				die Öffent- liche Hand	den Kapital- markt	darunter				eigene Finan- zierung	darunter	
						Pfand- brief- institute	Spar- kassen	Privat-u. Sozialver- sicherungen	Bauspar- kassen		Hinglied- darlehen aus LAG- Mitteln	echtes Eigen- kapital
Anzahl	Mill. DM	%										
Förderung durch Kapital- hilfen allein	1960 Vj. D	19 634	656,5	32,1	31,9	6,4	14,5	3,8	3,8	36,0	5,4	23,6
	1961 1. Vj.	13 572	474,6	29,6	33,1	9,4	12,4	3,7	3,4	37,3	4,6	25,9
	2. Vj.	17 290	634,7	30,7	31,6	13,4	10,3	2,8	3,1	37,7	3,6	23,5
	3. Vj.	20 554	785,3	29,2	36,0	15,0	13,1	3,2	2,9	34,8	3,7	22,6
objektbezogene Beihilfen allein	1960 Vj. D	3 992	119,3	0,6	68,5	24,1	15,3	14,5	0,8	30,9	4,3	15,6
	1961 1. Vj.	6 052	199,6	1,1	65,1	28,6	14,3	9,8	2,5	33,8	3,3	21,2
	2. Vj.	10 178	365,6	0,7	66,0	25,7	7,3	9,7	2,2	33,3	2,3	20,9
	3. Vj.	6 042	209,3	1,2	69,2	29,5	11,7	6,3	2,4	29,6	2,3	18,6
Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	1960 Vj. D	42 279	1 272,1	23,1	48,6	17,9	17,7	7,0	2,9	28,3	4,6	16,4
	1961 1. Vj.	20 065	667,6	24,1	45,2	18,8	14,5	5,2	3,9	30,7	5,4	20,0
	2. Vj.	26 413	875,1	24,7	44,7	22,7	13,4	3,3	2,8	30,6	5,3	19,4
	3. Vj.	33 766	1 183,6	23,8	44,2	20,9	14,2	3,4	3,4	32,0	4,3	22,1
Alle Förderungs- arten zusammen	1960 Vj. D	65 905	2 047,9	24,6	44,4	14,6	16,6	6,4	3,0	31,0	4,9	18,7
	1961 1. Vj.	39 689	1 341,8	22,6	43,9	16,9	13,7	5,3	3,5	33,5	4,8	22,2
	2. Vj.	53 881	1 875,3	22,0	44,4	20,1	11,1	4,4	2,8	33,6	4,2	21,1
	3. Vj.	60 362	2 178,2	23,6	43,6	19,6	13,5	3,6	3,1	32,8	3,9	21,9

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Gesamte Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, der Baunebenkosten usw.

H. SONDERTABELLEN
2. Bauwirtschaft des Auslandes
Jugoslawien

Merkmal	Masseinheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Index der industriellen Produktion												
Industrie insgesamt	1958 = 100	50	.	.	.	.	70	77	91	100	114	131
Industrie der Steine und Erden 1)	"	46	.	.	.	.	72	78	92	100	112	129
Baustoffindustrie	"	62	.	.	.	.	76	77	88	100	111	128
Holzverarbeitende Industrie 2)	"	96	J	.	.	.	80	81	93	100	120	139
Produktion ausgewählter Erzeugnisse												
Portland-Zement	1000 t	1 183	1 126	1 291	1 241	1 340	1 542	1 538	1 966	1 939	2 185	2 363
Kalk ungelöscht 3)	"	334	302	291	327	328	400	449	545	567	618	696
Mauersiegel 3)	Mill.St.	769	554	551	664	751	799	813	896	1 072	1 167	1 322
Dachziegel 3)	"	228	191	190	186	177	186	191	198	220	229	229
Leichtbauplatten	1000 qm	1 254	920	553	871	920	979	709	1 011	1 357	1 767	1 740
Dachpappe	1000 t	17	19	16	15	16	17	14	17	18	24	29
Nadelschnittholz	1000 cbm	2 260	1 743	1 609	1 631	1 343	1 259	1 207	1 210	1 189	1 361	1 448
Eichenschnittholz	"	191	131	113	95	104	120	113	117	114	123	140
Buchenschnittholz	"	400	301	260	275	345	395	414	421	470	514	571
Sonstiges Schnittholz	"	91	68	63	78	78	81	83	90	89	113	136
Sperrholz	"	14,0	13,9	14,0	15,4	24,5	25,3	24,7	28,4	32,7	46,2	61,0
Metall- u. Holzbearbeitungsmaschinen	t	2 077	1 480	1 963	2 394	3 681	3 119	2 738	3 890	3 444	3 528	4 545
Maschinen u. Einrichtungen f. d. Baugewerbe	1000 t	1,4	1,5	1,1	1,5	4,6	8,4	5,1	8,4	14,0	11,6	6,9
Öfen, Herde u. Zubehör	"	7	7	7	10	12	16	17	23	22	26	32
Flachglas	1000 qm	2	4	3	3	5	5	5	6	6	6	8
Index der Beschäftigung												
Beschäftigte	1959 = 100	.	.	59	.	94	96	77	89	93	100	112
Geldestete Arbeitsstunden	"	.	.	70	.	95	97	73	85	90	100	108
Wert 4) der Baufertigstellungen	"	.	.	55	.	65	64	53	68	79	100	132
Baufertigstellungen im Wohnungsbau												
Wohnungen insgesamt	Anzahl	.	.	.	.	.	29 849	37 005	44 725	61 681	60 614	75 330
	1000 qm	.	.	.	.	.	1 553	1 948	2 300	3 149	3 047	3 646
Eigentumsform, sozialistisch	Anzahl	.	.	.	.	.	12 907	14 375	18 095	26 829	31 150	35 225
	1000 qm	.	.	.	.	.	733	853	995	1 422	1 575	1 665
Eigentumsform, privat	Anzahl	.	.	.	.	.	16 942	22 630	26 630	34 852	29 464	40 105
	1000 qm	.	.	.	.	.	820	1 095	1 305	1 727	1 472	1 981
Wohnräume insgesamt	Anzahl	.	.	.	.	.	55 564	70 155	85 183	115 662	115 061	.
Eigentumsform, sozialistisch	"	.	.	.	.	.	22 596	26 037	30 976	46 537	54 874	.
Eigentumsform, privat	"	.	.	.	.	.	32 968	44 118	54 207	69 125	60 187	.
Wohnungsbestand												
Wohnungen insgesamt	1000	3 463	.	.	.	.	3 627	3 664	3 708	3 770	3 831	3 906
Wohnfläche zusammen	Mill. qm	143	.	.	.	.	151	153	156	159	162	166
Wohnfläche je Wohnung	qm	40,9	.	.	.	.	41,8	41,9	42,0	42,1	42,3	42,4
Wohnfläche je Person	qm	8,7	.	.	.	.	8,6	8,6	8,6	8,7	8,8	8,9

Vgl. Allgemeine Statistik des Auslandes, Länderberichte Jugoslawien 1962.

- 1) Einschl. feinkeramische und Glasindustrie.- 2) Einschl. Sägewerke und holzbearbeitende Industrie.- 3) Unvollständige Angaben.-
4) In jeweiligen Preisen.

I. Witterungscharakter im Mai 1962

Der Monat Mai war im ganzen kalt, unfreundlich und niederschlagsreich. Die Sonnenscheindauer blieb nahezu im ganzen Bundesgebiet unter der Norm. Strenge Eiseilige traten nicht auf, im allgemeinen waren - bis auf Schleswig-Holstein - ein bis zwei leichte Frosttage am Monatsbeginn sowie leichte bis mäßige Bodenfröste noch bis Monatsende zu verzeichnen.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes